



Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan	2
Vorbericht	4
Ausführungsregelungen	32
Managementplan	36
Ergebnisplan	40
Finanzplan	41
01 Innere Verwaltung	42
11 Ver- und Entsorgung	43
12 Verkehrsflächen und -anlagen	44
13 Naturschutz- und Landschaftspflege	45
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	46
010102 Politische Gremien	47
010202 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	48
160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	50
160104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	51
010602 SBM Fuhrpark und Werkstatt	52
010603 SBM Betriebshof	55
110101 Abfallwirtschaft	57
120301 Stadtreinigung	61
120101 Gemeindestraßen und Brücken	64
130101 Grün- und Parkanlagen	68
130301 Bestattungswesen	75
130302 Ortsspezifische Sonderleistungen	79
110201 Abwasserwirtschaft	81
130202 Gewässer	94
Stellenplan	97
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	105
Abkürzungsverzeichnis	106

**Wirtschaftsplan
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -GO NRW- in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666, SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), in Kraft getreten am 31. Juli 2024 in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW, S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136), in Kraft getreten mit Wirkung vom 31. Dezember 2023 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 24.02.2025 festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	61.821.150 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	57.104.555 EUR

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	58.884.982 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.823.894 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.652.937 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.991.037 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.338.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.590.952 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	8.338.100 EUR
---	----------------------

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf die Betriebsleitung übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen im Jahr 2024 erforderlich ist, wird auf	8.688.921 EUR
--	----------------------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

§ 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2025 festgesetzt.

Minden, den 25.02.2025

Aufgestellt:


Peter Wansing
Die Betriebsleitung


Andreas Kruse

Bestätigt:


Michael Jäcke
Bürgermeister

Wirtschaftsplan in neuer Gestalt:

In der Gestaltung der zum Wirtschaftsplan gehörenden Anhänge wird dieses Jahr von der bisher üblichen Darstellungsweise abgewichen. Es soll in Teilen, wie diesem Vorbericht, von der Vermittlung von sehr zahlenlastigen Informationen in Textform abgerückt werden. Stattdessen sollen die Informationen wahrnehmungsoptimiert visualisiert werden umso vom Empfänger verarbeitet werden zu können. Hierbei sollen unter anderem folgende Ziele verfolgt werden:

1. Der Betrachter soll auf besonders wichtige Punkte hingewiesen werden
2. Informationen sollen leichter erfassbar gemacht werden
3. Wesentliches soll verdeutlicht, erweitert und ergänzt werden

Für das Verständnis des Lesers sollen im Folgenden einige wesentliche Grundsätze für die Datenvisualisierung und für die SBM daraus abgeleitete Gestaltungsregeln dargestellt werden.

1. Die Aussagen sollen hervorgehoben werden

Es soll keine rein textliche Darstellung von Informationen mehr geben, die nicht mit einer Aussage verbunden sind. Nur Zahlenwerte, die wichtige Aussagen haben, sollen noch ausführlich erläutert werden. Hinzukommen soll jedoch auch die Visualisierung im Diagramm mit Hervorhebung wichtiger Punkte. Andere Veränderungen im Zahlenwerk, die nicht von maßgebender Relevanz sind, können auch in rein tabellarischer Form visualisiert werden.

2. Bewusste Entscheidungen für die Visualisierung

Mit der Wahl der Visualisierungsform wird auch eine Wahl getroffen, welche Informationen dem Empfänger vermittelt werden. Sehr zahlenlastige Tabellen dienen dazu, viele Detail Informationen zu vermitteln. Hingegen werden durch Diagramme wichtige Botschaften und Trends besser vermittelt.

3. Schaffung von Vergleichsmöglichkeiten

Die Auswertung von Zahlen und das Erfassen von Trends ist nur möglich, wenn die Planzahlen für das Wirtschaftsjahr 2025 mit den Zahlen der Vorjahre verglichen und in einen Kontext gebracht werden. Hieraus lassen sich positive aber auch negative Trends der letzten Jahre erkennen. Diese können insbesondere in Diagrammen sinnvoll dargestellt werden. Hierfür sollen bei der Darstellung in Diagrammen nicht nur die Daten des Planjahres 2025 betrachtet werden, sondern ein 5- Jahreszeitraum. Das heißt, es werden zum Vergleich auch Planwerte für die Jahre 2021 bis 2024 aufgeführt.

4. Darstellungen vereinheitlichen

Um dem Leser dieses Berichts bereits beim Überfliegen zu ermöglichen, dass die wichtigsten Aspekte erfasst werden, werden die Darstellungsformen in diesem Bericht vereinheitlicht. So wird im nachfolgenden eine einheitliche Symbol- und Farbpalette definiert, anhand derer der Leser Veränderungen in bestimmten Zahlenbereichen unmittelbar erkennen kann (Bspw. grüner Pfeil nach oben bedeutet Mehreinnahmen von 1 Mio, €, wohingegen roter Pfeil nach unten immer Mindereinnahmen von mehr als 100 T € bedeutet). Auch für andere Darstellungen werden im folgenden einheitliche Darstellungsformen festgelegt:

5. Legende

Symbol	Bedeutung
Wertebereiche große Werte mit Schwankungen über 500.000 €	
	Es liegt eine Steigerung von mehr als 1 Mio. € vor.
	Es liegt eine Steigerung von 1 € bis 1 Mio. € vor.
	Der Wert stagniert.
	Es liegt eine Verringerung von 1 € bis 100 Tsd. € vor.
	Es liegt eine Verringerung von über 100 Tsd. € vor.
Wertebereich kleine Werte mit Schwankungen bis 500.000 €	
	Steigerung bis 500 Tsd. €
	Die Wert stagniert.
	Verringerung bis -100 Tsd. €
Darstellungen in Diagrammen	
Blauer Balken	1. Basiswert der Darstellung
Grüner Balken	2. Wert für die Darstellung als Balken
Orangener Balken	Veränderung zum vorherigen Betrachtungszeitraum

Vorbericht

Rahmenbedingungen

Die Städtischen Betriebe Minden (SBM) sind der wirtschaftlich agierende, klima- und umweltfreundliche Dienstleister für die Stadt Minden. Die Buchstaben SBM stehen für unsere Werte - serviceorientiert, bürgerorientiert und mitarbeiterorientiert. Wie wollen dabei verlässlich, fair und wirtschaftlich agieren. Die Aufgaben der SBM umfassen die Bereiche, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Grünflächen und Bestattungswesen mit dem Bereich der Ortsspezifischen Sonderleistungen (Grabpflege) sowie den Bereichen Abwasserwirtschaft und Gemeindestraßen mit der Unterhaltung der Straßen und Brücken sowie der Kanalisation und der Gewässer inklusive dem Betrieb der Kläranlage und dem Kanalnetzbetrieb. Außerdem fallen die Betrieblichen Dienste wie Fuhrpark und Werkstatt sowie die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung in das weitere Aufgabenspektrum.

Dem **Managementplan** sind die strategischen und operativen Ziele der SBM in Anlehnung an die Stadtstrategie zu entnehmen. Weitere Angaben dazu befinden sich in den Einzelplänen der jeweiligen Produkte.

Hinweis:

Da zum Zeitpunkt der Vorberichterstellung bzw. in der Aufstellungsphase des Wirtschaftsplanentwurfes 2025 noch kein geprüfter Jahresabschluss 2023 vorliegt, sind die hier enthaltenen Rechnungsergebnisse vorläufig und noch nicht aussagekräftig. In dieser Entwurfsfassung sind hiervon vor allem die Abschreibungen betroffen, die noch nicht verbucht sind.

Gesamtbetrieb

Gesamtergebnisplan 2025

Der Wirtschaftsplanentwurf 2025 weist ein Ergebnis von 4.716 Tsd. € aus; dieses Ergebnis liegt um 74 Tsd. € über dem Planwert im Wirtschaftsplan 2024.

Diagramm: Ergebnis SBM



Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen**. Die Höhe dieser Ertragsposition ist in den letzten Jahren schwankend:

Diagramm: Zuwendungen und allg. Umlagen



Die Erträge in dieser Position setzen sich aus Zuwendungen und Zuweisungen für verschiedene Einzelmaßnahmen zusammen, zum Beispiel für die Umgestaltungsmaßnahmen im Glacis oder für das Starkregenrisikomanagement. Zudem werden unter dieser Position auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegen konstant bei ca. 750 Tsd. €. Die Höhe der Zuwendungen und Zuweisungen schwankt naturgemäß, da die förderfähigen Maßnahmen in den einzelnen Jahren stark differieren. Dies ist auch im Jahr 2025 der Fall. Während mit der Zuwendung für die Erneuerung der Ringstraße eine Zuwendung in Höhe von 1.661 Tsd.€ im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt wurde, ist im Jahr 2025 keine Maßnahme in ähnlicher Höhe enthalten, was den deutlichen Rückgang der Zuweisungen begründet.

Aus den Kernaufgaben der SBM heraus ergibt sich, dass die notwendigen Erträge für die Erfüllung dieser Aufgaben in Form von **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** aus Benutzungsgebühren und Entgelten (Gebührenhaushalte) eingenommen werden. Diese Einnahmen erreichen mit 39.346 Tsd. € einen neuen Höchststand, wobei die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage, die ebenfalls unter dieser Sparte ausgewiesen wird, den niedrigsten Stand in den letzten 5 Planjahren erreicht hat.

Diagramm: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Insgesamt liegt der Anstieg der Erträge aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten seit 2021 bei 16 %. Im weiteren Verlauf dieses Vorberichts wird noch deutlich, dass die Aufwendungen in einem ähnlichen Verhältnis oder noch stärker gestiegen sind. Mehrerträge in dieser Größenordnung führen somit nicht zu Überschüssen, sondern lediglich zur Haushaltskonsolidierung.

Die Erträge aus Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen sind nicht nur in absoluten Zahlen auf dem niedrigsten Stand der letzten 5 Jahre, sondern auch in Relation zu den Gesamterträgen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist diese Ertragsposition auf dem niedrigsten Stand der letzten 5 Jahre. So machte die Entnahme 2021 noch 13 % der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus. Für das Jahr 2025 liegt ihr Anteil nur noch bei 3 %.

Tabelle: Vergleich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte

Merkmal	Vorl. Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Differenz
Benutzungsgebühren	29.746.233 €	31.375.784 €	34.526.688,00 €	3.150.904,00 €
Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage	1.761.640 €	3.263.426 €	1.302.919,00 €	-1.960.507,00 €
Auflösungen von Sonderposten Beiträge	0 €	433.800 €	432.400,00 €	-1.400,00 €
Entgelte	2.397.492 €	2.710.000 €	2.844.000,00 €	134.000,00 €
Sonstige	427.706 €	220.000 €	240.000,00 €	20.000 €
Gesamt	34.333.070,89 €	38.003.010 €	39.346.007,00 €	1.342.997 €

Es setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, dass die Planwerte für Einnahmen aus Benutzungsgebühren der SBM steigen. Aufgrund der Kostensteigerungen waren Gebührenanpassungen nötig, die zu einer Erhöhung der Position auf 34.526.688 € führen.

Diagramm: Anstieg Benutzungsgebühren



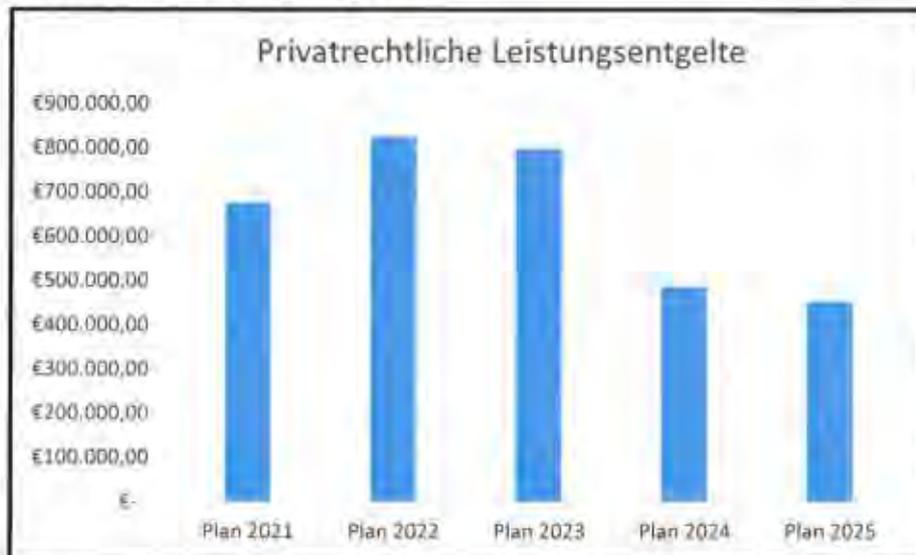
Am wesentlichsten ist hierbei, dass die Erträge aus den Abfallgebühren aufgrund der zum 01.01.2025 erfolgenden Abfallgebührenerhöhung um 1.780 Tsd.€ ansteigen. Die Veränderung der weiteren Benutzungsgebühreneinnahmen lassen sich aus folgender Tabelle entnehmen:

Tabelle: Veränderung Benutzungsgebühren

Benutzungsgebühren	Veränderung
Benutzungsgebühren Stadtreinigung und Winterdienst	🗑️ 27.131,00 €
Benutzungsgebühren Sperrmüllabfuhr	📉 - 200.000,00 €
Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft	📈 1.752.962,00 €
Fäkalienanlieferung Abwasserwirtschaft	🗑️ - 7.000,00 €
Erträge aus Sonderverträgen Abwasserwirtschaft	🗑️ 24.000,00 €
Benutzungsgebühr Schmutzwasser	📈 1.174.506,00 €
Benutzungsgebühr Regenwasser	🗑️ 295.151,00 €
Straßenentwässerungsgebühren Stadt	🗑️ 56.000,00 €
Straßenentwässerungsgebühren Kreis	🗑️ - 2.250,00 €
Straßenentwässerungsgebühren Land	🗑️ - 3.850,00 €
Straßenentwässerungsgebühren Bund	🗑️ - 650,00 €
Bestattungsgebühren	🗑️ 34.904,00 €
Nutzungsgebühren für Wahlgrabstätten	🗑️ - €
Nutzungsgebühren für Reihengrabstätten	🗑️ - €
Gesamt	3.150.904,00 €

Die deutliche Verringerung der **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** im letzten Wirtschaftsjahr konnte noch nicht rückgängig gemacht werden. Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte werden sich voraussichtlich um weitere 33 Tsd. € verringern. Hierfür ist weiterhin der deutliche Rückgang der Erträge aus dem Papierumschlag ursächlich.

Diagramm: Privatrechtliche Leistungsentgelte



Außerdem sind die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wichtige Einnahmen der SBM. Diese belaufen sich für das Jahr 2025 auf ca. 19.822 Tsd. €, Dieses stellt eine Verringerung von ca. 80 Tsd. € im Vergleich zum Vorjahr dar. Diese Position umfasst insbesondere Pauschalerstattungen der Stadt Minden an die SBM, den städtischen Eigenanteil an den Sanierungen der Ortsdurchfahrten und Brücken des Straßenproduktes (Übernahme von Bund, Land, Kreis im Jahr 2014), Erstattungen für Fahrzeuge sowie verschiedene weitere Kostenerstattungen.

Der nachfolgenden Tabelle können die einzelnen Beträge der Kostenerstattungen und deren Veränderungen zum Vorjahr entnommen werden:

Übersicht der Kostenerstattungen

Ertragsart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr
Kostenerstattungen Kreis (Fuhrpark)	200.000,00 €	- €
Ruherechtsentschädigungen und Kostenerstattungen Krematorium	118.424,00 €	496,00 €
Kostenersatz Parkleitsystem und Energiekosten	21.000,00 €	- €
Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse	250.000,00 €	50.000,00 €
Ersatzvornahme Durchführung Kanalanschlusszwang	100,00 €	- €
Kostenerstattung DSD	350.000,00 €	- €
Pauschalerstattung von der Stadt	18.680.824,00 €	624.871,00 €
Erstattungen für Gebäudeleistungen	50.000,00 €	- €
Erstattungen für Baumanpflanzungen	25.000,00 €	- €
Pauschalerstatt. Deckensanierung Priußenring	126.000,00 €	126.000,00 €
Pauschalerstattung Ausbau Ringstraße	- €	712.180,00 €
Pauschalerstattung Königsglads	- €	70.095,00 €
Sonstiges	90,00 €	90,00 €
Gesamt	19.821.438,00 €	80.798,00 €

Hierbei sind insbesondere zwei Werte hervorzuheben. Zum einen steigen die Pauschalerstattungen von der Stadt um knapp 625 Tsd. €, was zum überwiegenden Teil aus erhöhten Personalaufwendungen (Mehrstellen und Tarifierhöhungen) resultiert. Das Leistungsentgelt stellt die größte Mehreinnahme dar.

Dagegen entfällt im Jahr 2025 das spezielle Leistungsentgelt für den Ausbau der Ringstraße, das im Wirtschaftsplan 2024 mit 712 Tsd.€ berücksichtigt war. Im Jahr 2025 ist keine vergleichbare Maßnahme in dieser Sparte veranschlagt, die ein ähnlich hohes Volumen aufweist.

Basis für die Kostenerstattung ist die Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV) mit der Stadt Minden. Diese hat weiterhin Bestand und auch an den Abrechnungskategorien, zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

Leistungsentgelte Stadt zu SBM

Eine große Ertragsposition der SBM stellen auch die **Leistungsentgelte Stadt zu SBM** dar. Diese befinden sich mit 18.806 Tsd.€ auf Vorjahresniveau. Diese können aber auch starken jährlichen Schwankungen unterliegen.

Tabelle: Leistungsentgelte Stadt zu SBM

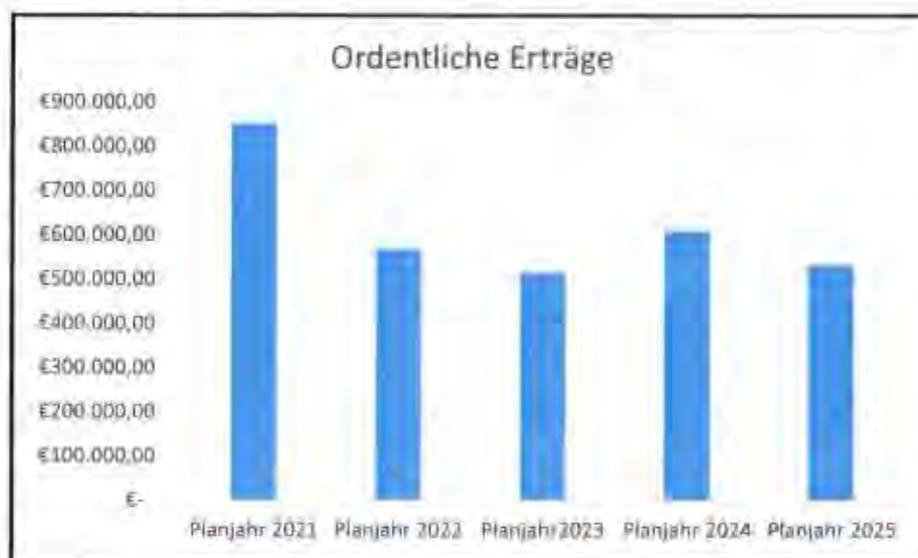
Produkt	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Betriebshof	69.572,00 €	72.095,00 €	52.569,00 €	134.451,00 €	154.881,00 €
Fuhrpark	238.500,00 €	248.565,00 €	262.500,00 €	301.500,00 €	304.515,00 €
Grünanlagen	2.767.535,00 €	3.196.519,00 €	3.476.894,00 €	4.367.865,00 €	4.332.488,00 €
Gewässer	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €
Statdreinigung	465.702,00 €	465.702,00 €	536.840,00 €	635.655,00 €	645.655,00 €
Bestattungswesen	284.326,00 €	286.605,00 €	289.471,00 €	357.226,00 €	463.042,00 €
Ortsspezifische Sonderleistungen	110.100,00 €	110.100,00 €	110.100,00 €	126.615,00 €	129.615,00 €
Gemeindestraßen u. Brücken (allg.)	10.631.047,00 €	10.973.704,00 €	12.646.973,00 €	12.095.641,00 €	12.613.628,00 €
Ortsdurchfahrten u. Brücken	1.556.800,00 €	521.000,00 €	- €	712.360,00 €	126.000,00 €
Gesamt	16.160.582,00 €	15.911.290,00 €	17.412.347,00 €	18.768.113,00 €	18.806.824,00 €
Veränderung zum Vorjahr	1.850.070,00 €	- 249.292,00 €	1.501.057,00 €	1.355.766,00 €	38.711,00 €

Im Bereich der Ortsdurchfahrten und Brücken, aber seit 2023 mit dem Beginn des Glacisbaus auch im Bereich Grünanlagen, sind die starken Abweichungen grundsätzlich damit zu begründen, dass es sich jährlich um jeweils individuelle Maßnahmen und Veranschlagungen handelt. So steigen die Leistungsentgelte von Stadt zu SBM im nächsten Jahr nur leicht. Es werden viele Maßnahmen fortgeführt, aber es sind keine großen neuen Maßnahmen hinzugekommen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen Sonderposten und als wesentlichen Bestandteil, die Ablösezahlungen vom Kreis für die übernommenen Ortsdurchfahrten und Brücken. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 76 Tsd. € auf 535 Tsd. € gesunken. Dieses ergibt den zweitniedrigsten Wert in den letzten 5 Jahren. Dieses liegt darin begründet, dass die Position „Andere sonstige ordentliche Erträge“ um ca. 80 Tsd. € zum Vorjahr gesunken ist. Dies liegt überwiegend in der

Umveranschlagung der Gewässermaßnahme Bastau vom konsumtiven in den investiven Bereich. Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen wurde im Plan 2024 eine Finanzierungskomponente der Maßnahme dargestellt, die nunmehr im investiven Bereich abgebildet wird.

Diagramm: Ordentliche Erträge



Unter der Position **Aktiviert** **Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen. Der Planwert steigt in den letzten Jahren kontinuierlich leicht an und beträgt nun 622 Tsd. €. Dies liegt darin begründet, dass nunmehr auch im Bereich der Grünanlagen vermehrt investive Maßnahmen umgesetzt werden, für die seit 2024 auch monetär bewerteten Ingenieurleistungen von aktuell 50 Tsd.€ in den Wirtschaftsplan eingestellt wurden.

Die **Gesamterträge** der SBM werden im nächsten Jahr nach der starken 14 % Steigerung von 2023 auf 2024 im nächsten Jahr wieder leicht um 2 % sinken. Dies liegt im Wesentlichen an der geringeren Zuwendungshöhe im Jahr 2025, auf die bereits vorstehend eingegangen wurde.

Tabelle: Gesamterträge

	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Betrag	57.116.239,00 €	53.937.183,00 €	55.389.817,00 €	62.947.554,00 €	61.821.150,00 €
Veränderung zum Vorjahr	4.057.658,00 €	- 3.179.056,00 €	1.452.634,00 €	7.557.737,00 €	- 1.126.404,00 €
Veränderung in %	8%	-6%	3%	14%	-2%

Aufwandsarten

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2025 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2025.

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses für die Besoldung berücksichtigt.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personal- und Versorgungsaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2025 in Höhe von 19.529 Tsd.€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 369 Tsd.€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 9 Tsd.€ für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Forderungen gegen andere Dienstherrn zu veranschlagen. Weiterhin sind 80 Tsd.€ für Personalnebenaufwendungen eingeplant.

Zusammenfassung der Mittelveranschlagung:

Die saldierte Mittelanmeldung für die SBM für Personal- und Versorgungsaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen, Inanspruchnahme und Erträge) und Personalnebenaufwendungen für 2025 beträgt 19.969 Tsd.€.

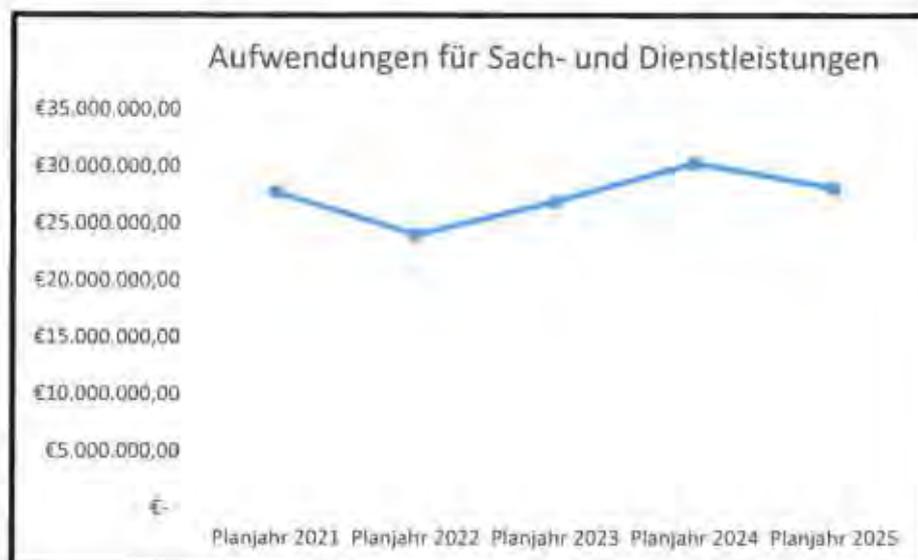
Die Mittelanmeldung für 2025 liegt damit um 852 Tsd.€ über der Finanzplanung aus 2024 für 2025.

Diagramm: Personalaufwendungen



Der **Sach- und Dienstleistungsaufwand** stellt unter dem Gesichtspunkt des Volumens, die wesentlichste Aufwandskomponente dar.

Diagramm: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Im Vergleich zum Vorjahr ist im Jahr 2025 eine leichte Senkung der Aufwendungen zu verzeichnen. Diese entspricht jedoch dem Bild der jährlichen Schwankungen bei dieser Aufwandsart, die durch die Veranschlagung einer Vielzahl individueller Einzelmaßnahmen begründet ist, die in den Jahren variieren.

Eine Vergleichbarkeit in den Jahren ist daher schwierig.

Tabelle: Sach- und Dienstleistungsaufwand pro Produkt

Produkt	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Differenz
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	249.255,00 €	299.563,00 €	50.308,00 €
Politische Gremien	50.118,00 €	50.118,00 €	- €
Betriebshof	454.028,00 €	546.067,00 €	92.039,00 €
Fuhrpark und Werkstatt	2.518.321,00 €	2.603.615,00 €	85.294,00 €
Abfallwirtschaft	5.067.184,00 €	5.892.357,00 €	825.173,00 €
Abwasserwirtschaft	8.283.113,00 €	8.201.152,00 €	- 81.961,00 €
Gemeindestraßen - Neubau und Instandhaltung	9.799.081,00 €	7.996.761,00 €	- 1.802.320,00 €
Stadtreinigung	579.993,00 €	673.048,00 €	93.055,00 €
Grün- und Parkanlagen	2.215.142,00 €	1.533.610,00 €	- 681.532,00 €
Bestattungswesen	812.168,00 €	788.305,00 €	- 23.863,00 €
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	88.597,00 €	88.390,00 €	- 207,00 €
Gewässer	806.312,00 €	101.312,00 €	- 705.000,00 €
Gesamt			- 2.149.014,00 €

Es ist zu erkennen, dass die wesentlichen Minderaufwendungen bei den Gemeindestraßen, den Grün - und Parkanlagen, der Abfallwirtschaft und den Gewässern liegen.

Die Mehraufwendungen im Bereich der Abfallwirtschaft, sind im Wesentlichen durch die erhöhten Nutzungsgebühren der Mülldeponie Pohlsche Heide zu erklären.

Die Minderaufwendungen im Bereich der Grün- und Parkanlagen hängen wiederum mit der Veranschlagung von Einzelprojekten zusammen, die in den Jahren nicht einheitlich

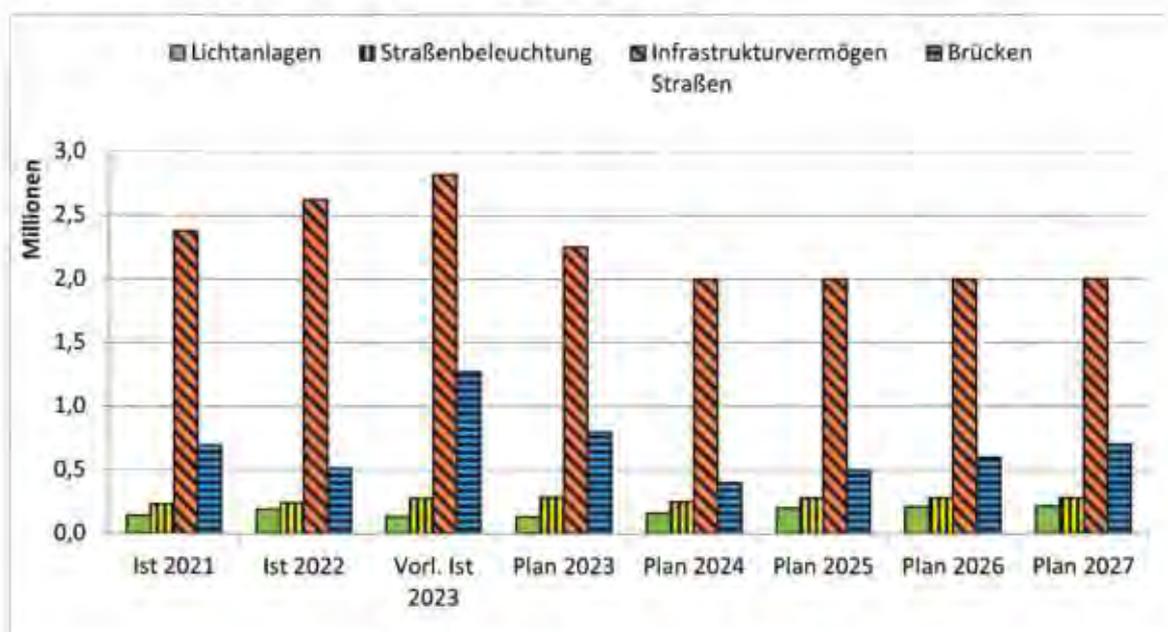
sind. Während im Wirtschaftsplan 2024 konsumtive Anteile für die Umgestaltung des Königsglaciis veranschlagt wurden, enthält der Wirtschaftsplan 2025 keine Anteile für den nachfolgenden Glacisabschnitt.

Dies dafür vorgesehenen Mittel wurden zunächst nur im investiven Bereich veranschlagt, da die Planung zum Aufstellungszeitpunkt noch nicht detailliert genug für eine differenzierte Veranschlagung war.

Im Gewässerprodukt resultiert die erhebliche Abweichung beim Sach- und Dienstleistungsaufwand aus der Umveranschlagung der Renaturierungsmaßnahme Bastau vom konsumtiven in den investiven Bereich.

Ähnlich verhält es sich im Produkt Gemeindefstraßen. Der im Jahr 2024 veranschlagte Aufwand für den Umbau der Ringstraße, wird als Ermächtigung in das Jahr 2025 übertragen, so dass kein vergleichbarer Ansatz im Jahr 2025 existiert, woraus der deutliche Rückgang beim Sach- und Dienstleistungsaufwand resultiert.

Diagramm: Entwicklung der baulichen Unterhaltung – Gemeindefstraßen



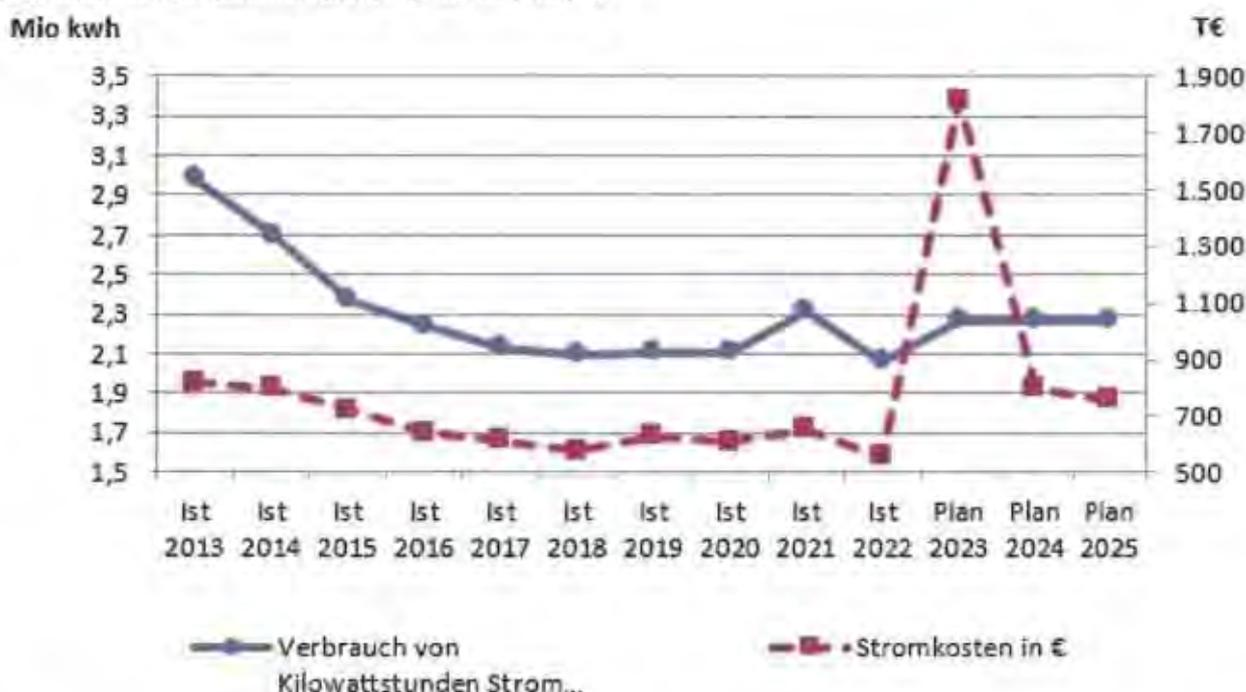
Die Notwendigkeit von Unterhaltungsarbeiten in der allgemeinen Straßenunterhaltung sowie bei den Brücken ist hoch. Trotz kontinuierlicher, leichter Steigerungen der Ansätze in den Jahren, fallen die Ansätze regelmäßig zu gering aus. Die Finanzierung des Produktes Gemeindefstraßen durch den städtischen Haushalt, führt zu einer finanztechnischen Abhängigkeit, die ein weiteres Aufstocken der betroffenen Unterhaltungsansätze nur schwer ermöglicht. Für die Unterhaltung der Brücken wird jährlich in der Regel ein Ansatz zwischen 700 Tsd.€ und 900 Tsd.€ in den Wirtschaftsplan der SBM eingestellt. Da wie auch bereits im Jahr 2024 einige Maßnahmen investiv zu veranschlagen sind, wurde der konsumtive Brückenansatz angepasst und befindet sich nicht auf dem o.g. Niveau.

Der Aufwand für die Straßenunterhaltung schließt bereits seit dem Jahr 2020 mit einem Rechnungsergebnis von deutlich über 2.000 Tsd. €. Im Jahr 2020 lag das Rechnungsergebnis sogar bei 2.700 Tsd.€. Die Ansätze liegen deutlich unter diesen Istbeträgen, bewegen sich in den Jahren 2025 bis 2028 von 2.000 Tsd.€. Im Jahr 2024 wurde jedoch der Komponentenansatz eingeführt, der es erlaubt, Teile der zu unterhaltenden Straßen

im investiven Bereich abzubilden und zu bewirtschaften, so dass der konsumtive Planansatz nicht mehr in so ausgeprägtem Maße wie bisher in Anspruch genommen werden muss und zur Haushaltssanierung beiträgt.

In der nachfolgenden Grafik, werden die verbrauchten Kilowattstunden / Strom sowie die entsprechenden Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Signalanlagen dargestellt:

Diagramm: Verlauf Stromverbrauch / Stromaufwand



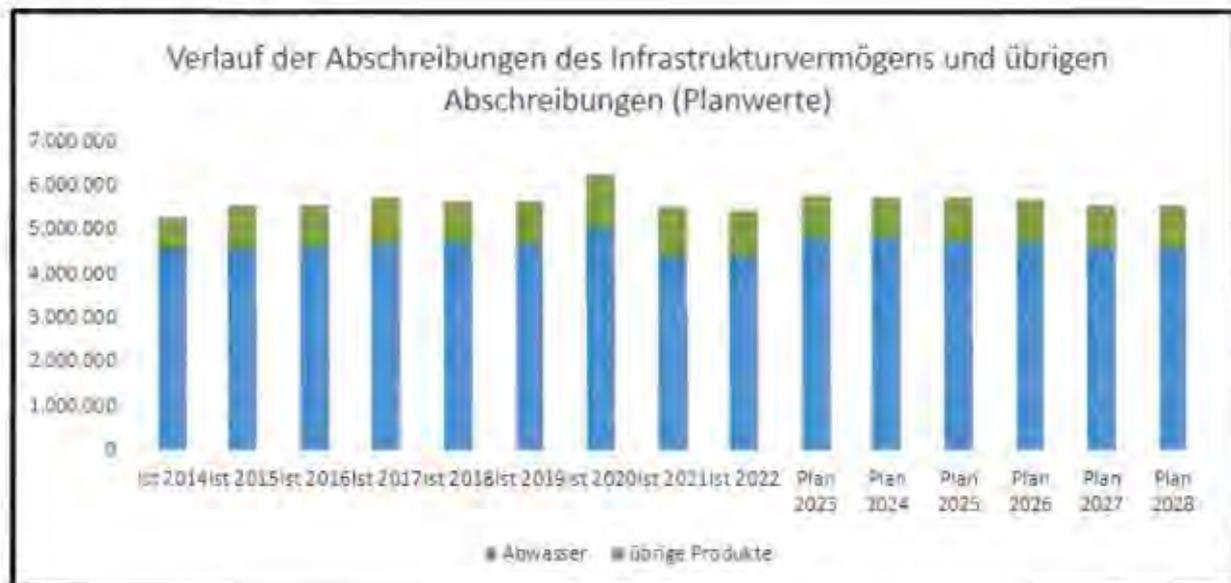
Durchgängig in allen Produkten fällt ein Anteil des Aufwands, auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

Tabelle: Leistungen Stadt / SBM gem. Dienstleistungsvereinbarung

Kostenstelle	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Differenz
an ZSD	130.863,00 €	144.354,00 €	13.491,00 €
an RPA	99.285,00 €	106.240,00 €	6.955,00 €
an Personalservice	732.408,00 €	758.965,00 €	26.557,00 €
an TUIV	408.638,00 €	586.555,00 €	177.917,00 €
an Poststelle	70.061,00 €	156.222,00 €	86.161,00 €
an Finanzwirtschaft	35.500,00 €	36.212,00 €	712,00 €
an Steuern und Gebühren	504.900,00 €	498.479,00 €	- 6.421,00 €
an Finanzbuchhaltung	458.792,00 €	467.956,00 €	9.164,00 €
an Recht	390.183,00 €	338.852,00 €	- 51.331,00 €
an Versicherungen	275.493,00 €	354.782,00 €	79.289,00 €
an Vermessung	125.000,00 €	125.000,00 €	- €
an Personalrat, GSS, Fasi	175.485,00 €	157.913,00 €	- 17.572,00 €
an Bürgerbüro	4.000,00 €	4.000,00 €	- €
an Direktkosten Gebäudewirtschaft I (Spielplatzkontrolle)	40.000,00 €	40.000,00 €	- €
an Direktkosten Gebäudewirtschaft II	150.000,00 €	150.000,00 €	- €
an Serviceleistungen	60.000,00 €	20.000,00 €	- 40.000,00 €
Gesamt	3.660.608,00 €	3.945.530,00 €	284.922,00 €

Insgesamt ist ein leichter Anstieg der durch die interne Leistungsverrechnung entstehenden Aufwendungen zu beobachten. Dabei steigen fast alle Beträge, die intern zu zahlen sind. Die größte Steigerung liegt hierbei bei den Zahlungen an den städtischen IT-Bereich, die um fast 180 Tsd.€ steigen. Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5.737 Tsd.€ entfallen in voller Höhe auf die Sachanlagen.

Diagramm: Abschreibungen



Die Abschreibungen auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter entfallen bereits seit dem Jahr 2020, da diese Güter konsumtiv im Aufwandsbereich verbucht werden.

Die Abschreibungen im Abwasserbereich bilden mit Abstand die größten Werte im Produktportfolio. Sie sind an das bestehende Abwasservermögen und die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr und den Finanzplanungsjahren gekoppelt und variieren dementsprechend. Dies liegt zum einen daran, dass die Veranschlagungshöhen der umzusetzenden Maßnahmen in den Jahren stark variieren können und bestehende Vermögensgegenstände aus dem Portfolio des Infrastrukturvermögens Abwasser vollständig abgeschrieben wurden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 1.672 Tsd.€ beinhalten neben den Aus- und Fortbildungskosten und dem allgemeinen Geschäftsaufwand, insbesondere die Miete für den Baubetriebshof.

Das Finanzergebnis der Städtischen Betriebe stellt sich wie folgt dar:

Der Zinsaufwand für das Trägerdarlehen, der dem Verlauf eines Annuitätendarlehens entsprechend rückläufig war, ist ausgelaufen. Das Darlehen wurde abschließend getilgt. Dagegen ist der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt gestiegen, zum einen, weil Ende 2021 ein neues Kommunaldarlehen sowie maßnahmenbezogene Förderkredite realisiert wurden, die zu einer neuen Zinsbelastung führen und zum anderen, weil eine Kreditaufnahme aus der übertragenen bislang nicht realisierten Kreditermächtigung 2023 sowie der Kreditermächtigung 2024 beabsichtigt ist.

Tabelle: Zinsaufwand

	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Trägerdarlehen	35.985,00 €	35.436,00 €	759,00 €	- €	- €
Kreditmarkt	1.639.781,00 €	1.433.676,00 €	1.686.207,00 €	1.780.644,00 €	1.552.560,00 €
Gesamt	1.725.766,00 €	1.469.112,00 €	1.686.966,00 €	1.780.644,00 €	1.552.560,00 €
Veränderung zum Vorjahr	21.366,00 €	- 256.654,00 €	217.854,00 €	93.678,00 €	- 228.084,00 €

Das ordentliche Ergebnis der SBM beträgt für 2025 rd. 4.717 Tsd.€ und liegt damit um 75 Tsd.€ über dem Vorjahreswert.

Das Ergebnis des Jahres 2023 ist vorläufig und besitzt noch keine Aussagekraft, da bislang weder Abschreibungen noch Sonderposten verbucht wurden und auch die finale Abrechnung der pauschalen Leistungsentgelte mit der Stadt Minden noch aussteht. Diese Positionen besitzen eine hohe Aussagekraft für den Jahresabschluss, so dass das aktuelle Ergebnis noch nicht bewertet werden kann.

Tabelle: Ordentliches Ergebnis

	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Ordentliches Ergebnis	4.673.792,00 €	4.794.741,00 €	2.485.964,00 €	4.642.319,00 €	4.716.595,00 €
Anteil an Gesamterträgen	5%	8%	5%	8%	8%

Das Ergebnis liegt mit Ausnahme des Jahres 2023 zwischen 4.600 Tsd.€ und 4.800 Tsd.€. Dieses entspricht einer Quote von 8%-9% an den jährlichen Gesamterträgen.

Ursächlich für die verzögerte Jahresabschlusserstellung ist weiterhin die Softwareumstellung zum 01.01.2021, die erst langsam im Verbund und Abhängigkeit mit dem Kernhaushalt und dem Haushalt der VHS aufgearbeitet werden kann.

Gebührenhaushalte

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM/Stadt Minden ein kalkulatorischer Zinssatz von 2,90% (Vorjahr 3,03%) festgelegt. Die Kalkulationsgrundlagen wurden zunächst im Jahr 2022 durch das Urteil des OVG Münster hinsichtlich der kalkulatorischen Verzinsung (Zinssatz) und der Abschreibungsgrundlagen deutlich verändert. Dieses Urteil wurde jedoch nicht rechtskräftig, da der Rechtsstreit im Nachgang für erledigt erklärt wurde. Es bestehen daher nur Auswirkungen auf das Jahr 2022, da die Gebührenbescheide hinsichtlich der Schmutzwassergebühren einen Vorläufigkeitsvermerk enthalten. Die Landesregierung hat aber noch zum 01.01.2023 die Kalkulationsgrundlagen im Kommunalabgabengesetz neu geregelt. Danach ist es möglich, die kalkulatorische Abschreibung nach den Wiederbeschaffungszeitwerten vorzunehmen und die kalkulatorische Verzinsung mit einem 30-jährigen Mittel des Nominalzinssatzes vorzunehmen. Diesen Vorgaben entsprechend wurden bei der Stadt Minden die Kalkulationen ab dem Jahr 2023 durchgeführt. Mit der Gesetzesänderung sind die Prozentpunkte der kalkulatorischen Verzinsung gesunken, da für den Zinssatz nun ein Durchschnitt der letzten 30 Jahre (vorher 50 Jahre) berücksichtigt wird. Bei der kalkulatorischen Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten, ist der Index für die Preisentwicklung das maßgebliche Kriterium. Hier ist der Index aufgrund der Kostensteigerungen in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Hier sind die Auswirkungen auf die Abwassergebühren sehr stark.

Abfallwirtschaft

Der Planwert 2025 der Gebühreneinnahmen der Abfallgebühren steigt um 1.752 Tsd.€ an. Diese Steigerung ist dadurch zu erklären, dass Gebührenerhöhungen für die Abfallwirtschaft als Reaktion auf Gebührenerhöhungen durch die Pohlsche Heide unausweichlich waren. Diese Erhöhungen durch Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage abzufedern, ist für das Jahr 2025 nicht möglich.

	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Benutzungsgebühren	6.940.000,00 €	6.940.000,00 €	7.140.000,00 €	7.140.000,00 €	8.892.962,00 €
Veränderung	960.000,00 €	- €	200.000,00 €	- €	1.752.962,00 €

Die letzte größere Steigerung der Abfallgebühren ist zum 01.01.2022 erfolgt. Danach blieb der Wert der Erträge, bis auf eine kleine Steigerung im Jahr 2023, stabil. Nun sind die Preissteigerungen der letzten Jahre nicht mehr auszugleichen und durch eine Gebührenerhöhung steigen die Erträge aus Abfallgebühren deutlich um 1.752 Tsd.€.

	Ausgangswert 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Zuführung im Haushaltsjahr		816.249,76 €	1.124.433,00 €	230.561,79 €	- €	- €
Entnahme im Haushaltsjahr		- €	- €	- €	1.190.224,00 €	487.843,00 €
Stand 31.12.	4.288,00 €	820.537,76 €	1.944.970,76 €	2.175.532,54 €	985.308,54 €	497.465,54 €

Zusätzlich zu den Mehrerträgen aus den Abfallgebühren sollen im Planjahr 2025 noch 487 Tsd.€ aus der Gebührenaussgleichsrücklage entnommen werden. Der Planwert des letzten Jahres war mehr als doppelt so hoch, was die Notwendigkeit einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2025 weiter untermauert, da die Ausgleichsrücklage weitestgehend erschöpft ist.

Abwasserwirtschaft

Der Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage in der Abwasserwirtschaft stellt sich zur Zeit wie folgt dar:

	Ausgangswert 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Planjahr 2023	Planjahr 2025
Zuführung im Haushaltsjahr		292.053,39 €	731.949,39 €		- €	- €
Entnahme im Haushaltsjahr		1.296.966,59 €	3.320.875,00 €	1.761.640,00 €	1.872.484,00 €	711.945,00 €
Stand 31.12.	5.596.300,00 €	4.591.306,80 €	2.002.461,19 €	280.821,19 €	1.422.937,19 €	6.704.611,81 €

Durch den noch vorläufigen Jahresabschluss 2023 ist bislang nur der Stand der Gebührenaussgleichsrücklage zum 31.12.2022 verlässlich. Die in der vorstehenden Tabelle deutlich werdenden negativen Stände der Ausgleichsrücklage basieren auf der Annahme einer Realisierung der geplanten Entnahmen, berücksichtigen aber nicht die Nachkalkulationen 2023 und 2024.

Den Negativständen ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu viel Gewicht beizumessen. Erfahrungswerte der Vorjahre haben gezeigt, dass die Entnahme aus der Rücklage regelmäßig nicht oder nicht in der geplanten Höhe erfolgte.

Weiterhin werden stetig Anstrengungen unternommen, um Optimierungspotentiale zur längst möglichen Abfederung einer Gebührenerhöhung zu realisieren:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken,
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage,
- Klärschlammverwertung – Kooperation in der Klärschlammverwertung OWL (KSV OWL),
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich sowie
- Umsetzung des neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung.

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Zum Jahresabschluss 2021 hätte eine rechnerische Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage erfolgen müssen, die wegen des fehlenden Rücklagenbestandes nicht umgesetzt werden konnte. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 konnte eine Zuführung zur Rücklage von rd. 97 Tsd.€ erfolgen.

	Ausgangswert 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Zuführung im Haushaltsjahr	- €	- €	97.245,05 €	220.110,04 €	- €	- €
Entnahme im Haushaltsjahr	- €	- €	- €	- €	97.245,00 €	83.127,00 €
Stand 31.12	- €	- €	97.245,05 €	325.356,84 €	220.110,04 €	144.983,04 €

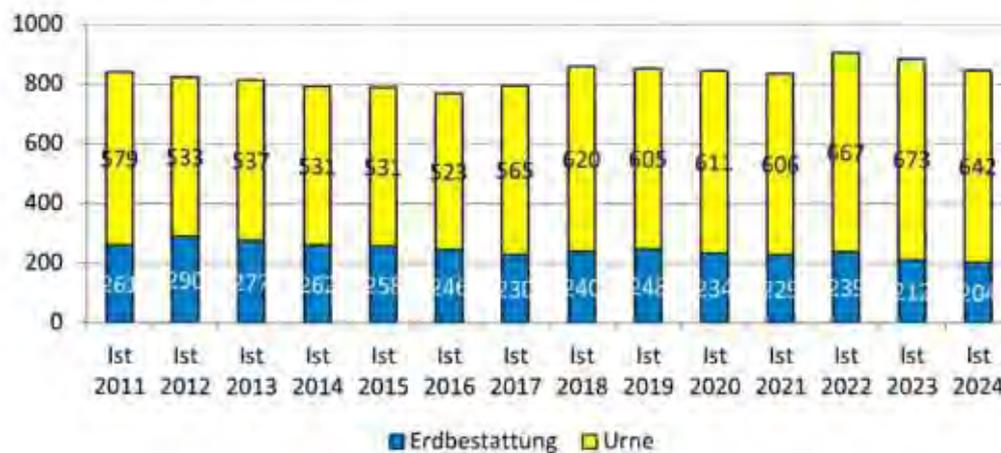
Die Rücklage Winterdienst ist traditionell aufgrund der unterschiedlichen „Intensität“ von Wintern in verschiedenen Jahren Schwankungen unterworfen.

Die Nachkalkulation der Winterdienstgebühren für das Jahr 2021 sieht auch in dieser Sparte eine rechnerische Entnahme vor, die mangels Bestand aber ebenfalls nicht umgesetzt wird.

Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

Diagramm: Anzahl der Bestattungen



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die sich kontinuierlich verändernde Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

Nach einer leichten Gebührenerhöhung im Jahr 2024 (+190 Tsd. €), die notwendig wurde, um der veränderten Bestattungskultur zu begegnen, werden die Gebühren zum 01.01.2025 wieder erhöht, wenn auch nur in sehr geringem Ausmaß (+30 Tsd.€), um das Produktergebnis halten zu können. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Gesamtfinanzplan 2025

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 3.061 Tsd.€. Dabei wurde die Gewinnabführung an den Kernhaushalt bereits berücksichtigt.

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2024 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 6.653 Tsd.€ erwartet, darin enthalten ist die Investitionspauschale vom Land i.H.v. 2.266 Tsd.€.

Die Investitionspauschale des Landes dient ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes; in der Regel ist das die Finanzierung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen, aber auch die Umsetzung des Spielplatzkonzepts, dass ab 2025 im Wirtschaftsplan der SBM verankert ist. Die Eigenanteile der Stadt an den neuen Maßnahmen Umsetzung des Glaciskonzepts, Umgestaltung Weserpromenade incl. Schlagde werden beim Kernhaushalt mit unter der Position Investitionspauschale veranschlagt, bei den SBM stellen sie stattdessen Einzelmaßnahmen dar.

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2025 vorgestellt.

Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte

Betriebshof:

Im Betriebshofprodukt wurde im Jahr 2025 nur der klassische Sammelansatz für Geräte und Ausstattungsgegenstände i.H.v. 10 Tsd. € veranschlagt.

Grünanlagen:

Im Wirtschaftsplan 2025 ist eine Ermächtigung i.H.v. 500 Tsd. € für die Ausstattung der Spielplätze enthalten, die aus dem politischen Beschluss für ein Spielplatzkonzept resultiert. Der Auftakt für die Veranschlagungsreihe liegt im Jahr 2025.

In dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Projekt „Pflege- und Entwicklungskonzept Glacis“ kommt es im Bereich der Glacisabschnitte Südliches und Nördliches Weserglacis zu Verschiebungen im Vergleich zum ursprünglich geplanten Ablauf. Während mit der Umgestaltung des Südlichen Weserglacis bereits im Jahr 2024 begonnen werden sollte, verschiebt sich die Maßnahme in die Jahre 2026/2027, während die Planung für den Abschnitt Nördliches Weserglacis, der eigentlich im Anschluss an die Fertigstellung des Südlichen Weserglacis erfolgen sollte, bereits im Jahr 2025 erfolgt. Für die Umgestaltung des nördlichen Weserglacis sind im Jahr 2025 Planungskosten von 177 Tsd. € veranschlagt.

Die Maßnahme Gestaltung Weserpromenade wurde seitens der Projektgruppe Weserpromenade fokussiert und geplant. Unter Berücksichtigung einer aktuellen Kostenprognose wurde die Maßnahme beginnend im Jahr 2023 (950 Tsd.€) in den Jahren 2024 bis 2027 mit zusätzlichen Ansätzen von 11.100 Tsd.€ veranschlagt, so dass der Gesamtausgabebedarf aktuell bei 12.050 Tsd.€ gesehen wird. Der Planansatz des Jahres 2025 für die Weserpromenade liegt bei 3.580 Tsd.€.

Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte

Abfall:

Müllcontainer (40 m³) für den Betriebshof werden für gewöhnlich nur noch mit einem Ansatz von 30 Tsd.€ als Daueransatz in den einzelnen Jahren eingestellt, da durch den Übergang zum Festwertverfahren im Jahr 2018 die Hauptbeschaffung von Müllbehältern für Wohngebäude nunmehr im konsumtiven Produkt der Abfallwirtschaft erfolgt.

Stadtreinigung:

Im Bereich der Stadtreinigung gibt es nur einen Ansatz für den Erwerb von Fahrzeugbeschaffungen in Form eines Citycat 2020 in Höhe von 170 Tsd.€.

Abwasser:

Im Folgenden werden die wesentlichen, für das Jahr 2025 geplanten Maßnahmen aufgeführt:

Tabelle: Wesentliche Projekte der Abwasserwirtschaft

Wesentliche Projekte der Abwasserwirtschaft	Ansatz 2025 Betrag in Tsd.€
Allgemeine Kanalsanierung/Erneuerung/verlängerung	1.500
Hydraulische und bautechnische Erneuerung Bereich MWK Kleine Dombrede	974
Sonderbauwerke Werftstraße	650
Erneuerung SWK Roßbachstraße	610
Netzersatzanlagen	1.000
Ertüchtigung von Pumpstationen	300
Automatische Kanalbewirtschaftung	250
Erneuerung MWK Parkstraße zwischen Königstraße und Rodenbeckerstraße	220
Sanierung MWK im Bereich Brückenkopf	210
Erneuerung SWK Schwabenring	187
Neubau RWK Graf-Wilhelm-Straße	286
Erneuerung SWK Sedanstraße	166
Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung	160
SWK / RWK Bergstraße, Winkelstraße	150
Erneuerung MWK Stichweg Kutenhauserstraße 25 a - f	150
Sanierung PW Hopfengarten	150
Umschluss RW Ringstraße ins MW Netz	120
Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße	100
Erweiterung Druckentwässerungsnetz Taubenweg	60
Regenwasserbehandlungsanlage Viktoriastraße	60
Regenentwässerung Todtenhausen	60
Erstellung des Prozessleitsystems des Klärwerks	50
Konzept Sanierung MWK Haddenhausen	50
Herstellung Bodenzwischenlage Junckerstraße	50
Konzept Sanierung MWK Häverstädt	30
Ertüchtigung Sonderbauwerke	20

Grundlage für die Maßnahmen ist das Abwasserbeseitigungskonzept.

Bestattungen:

Im Produkt Bestattungswesen wird der Sammelansatz für den Erwerb von Anlagegegenständen über 800 € i.H.v. 20 Tsd.€ abgebildet.

Für Sanierungsmaßnahmen an den Kapellen werden weitere 150 Tsd.€ veranschlagt und in den Folgejahren aufgrund des zu erwartenden Bedarfes in derselben Höhe fortgeschrieben.

Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts. Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2025 folgende Maßnahmen veranschlagt. Im Rahmen der Zuständigkeitsregelung erfolgt die Planung und Umsetzung durch die Mitarbeitenden der SBM.

Maßnahme	Ansatz 2025	Gesamt- ausgabebedarf
Komponentenansatz Deckenerneuerung Marienstraße von Todtenhauser Str. nördl. Saarring	120 Tsd.€	120 Tsd.€ (investiver Teil)
Komponentenansatz Preußenring zw. Königstraße und Mittelweg	170 Tsd.€	170 Tsd.€ (investiver Teil)
Komponentenansatz Deckenerneuerung Häverstädter Weg zw. Lübbecker Straße und Niedernfeldstraße	127 Tsd.€	127 Tsd.€ (investiver Teil)
Komponentenansatz Deckenerneuerung Kutenhauser Str. zwischen Saarring und Schwerinstr.	150 Tsd.€	150 Tsd.€ (investiver Teil)
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestellen	150 Tsd.€	
Radweg Karlstraße	1.115 Tsd.€	1.115 Tsd.€
DB Brücke Dankersen (Bachstraße / Ösperweg)	105 Tsd.€	3.240 Tsd.€
Ausbau Viktoriastraße II, BA Pionierstraße / Bachstraße	160 Tsd.€	1.660 Tsd.€
Umbau Königstraße zwischen Fröbelstraße und Ritterstraße	150 Tsd.€	300 Tsd.€
Umbau Straßenquerungen Glacis	150 Tsd.€	
Ausbau Straße Schulgarten	330 Tsd.€	330 Tsd.€
Ausbau Haldenweg zw. Mindener Str. und 2. Einm. Apollostraße	1.050 Tsd.€	1.050 Tsd.€

Den vorgenannten Auszahlungsansätzen sowie den vorgemerkten Mitteln für die potentiellen Straßenbaumaßnahmen stehen in der Regel Einzahlungen in Form Landeszuwendungen gegenüber.

2. Stellenübersicht

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 3) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes (Anlage zum Wirtschaftsplan) dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

Der Stellenplanentwurf 2025 für die SBM beinhaltet saldiert 11 Mehrstellen: 1 Mehrstelle für die Hausdienste, je ein*e Meister*in für die Grünflächen und die Werkstatt, eine 0,5-Stelle für eine Saisonkraft im Bestattungswesen, sowie 1 weitere Mehrstelle für die Werkstatt (Kfz-Mechatroniker*in). 3 Stellen werden in S 3 eingerichtet für Bauinformatik (1,0) und Ingenieure*innen für den Straßenbau (2,0). Weitere 3 Mehrstellen für Fachkräfte entfallen auf die Straßenunterhaltung. Im Kanalnetzbetrieb wird 1 Mehrstelle für eine Fachkraft eingerichtet.

Im Umfang von insgesamt 0,5 Mehrstellen werden Teilzeiten angepasst. 1 Wenigerstelle ergibt sich aus dem Ende einer Altersteilzeit (-0,5) und dem Wegfall einer Stelle für einen Werkstudenten (-0,5).

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte*innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte.

Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2024 nach 2025

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2024 folgende Entwicklung:

	2024	2025	Änderung
Beamte*innen	8,25	9,25	+ 1,0
Tariflich Beschäftigte	255,5	265,5	+ 10,0
Zusammen	263,75	274,75	+ 11,0

Ausbildungsstellen

Das Ausbildungsplatzangebot für 2025 wird auf 17 Stellen (2024 = 17 Stellen) festgesetzt.

Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2025 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices und den SBM zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

3. Lagebericht

Nach der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft zum 01.01.2014 wurde sichtbar, dass sich die Ergebnisse teils deutlich verbessert haben. Diese Entwicklung hat auch weiterhin Bestand. Die wichtigsten Kennzahlen wie Eigenkapitalquote, Sach- und Dienstleistungsintensität, Abschreibungsintensität sowie Zinslastquote haben sich stabil bis positiv entwickelt. Die SBM stehen damit auf einer soliden finanziellen Basis und schaffen es regelmäßig den planmäßig vorgesehenen Gewinn auch tatsächlich zu erzielen und an den Kernhaushalt abzuführen. Die Vereinbarung, einen Teil des Gewinnes wieder als Eigenkapitalstärkung an die SBM zurückzuführen, stärkt die bilanzielle Struktur und die finanzielle Robustheit des Eigenbetriebes. Das Ergebnis wird 2025 rd. 4,7 Mio € betragen. Die zunächst befürchteten Ergebniseinbußen aufgrund der Rechtsprechung zu den Gebühren wurden durch die Anpassung im Kommunalabgabengesetz relativiert. Der noch zu erstattende Betrag der Abwassergebühren, für das Jahr 2022 wird im Jahresabschluss 2022 als Rückstellung berücksichtigt und ist im Jahr 2024 den Gebührenschuldern erstattet worden.

Die gewollten Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass den SBM weniger Liquidität zufließt. Entsprechend der vorgesehenen Planungen und der prognostizierten Jahresabschlusses 2023 ist zu erwarten, dass nur geringe Beträge im Jahr 2025 in den Gebührenaussgleichsrücklagen Abfall, Abwasser und Stadtreinigung zur Gebührenstabilisierung zur Verfügung stehen. Diese Beträge wurden in den Kalkulationen berücksichtigt. Die großen Rücklagenbestände sind damit abgebaut und es ergibt sich lediglich ein Bestand aufgrund von normalen Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Gebührenendabrechnung, der aber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Jahren bei den folgenden Kalkulationen gebührenstabilisierend berücksichtigt wird.

Finanziell ist der Wirtschaftsplan in den nicht rentierlichen Produkten (Gemeindestraßen- und Brücken, Grün- und Parkanlagen) von der finanziellen Situation der Stadt Minden geprägt. Bei der Aufstellung mussten hier im Rahmen der Gesamtverantwortung im Konzern Stadt Minden deutlich Abstriche bei den nötigen Unterhaltungsmaßnahmen gemacht werden, was bei andauernder angespannter Finanzlage in den Folgejahren auch zu Standardanpassungen führen wird. Die rentierlichen Produkte sind hier aufgrund der Gebührenfinanzierung robuster, mit der Folge für die Nutzer, dass Gebührenanpassungen aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen nicht zu vermeiden sind, die Infrastruktur aufgrund dessen aber unbeeinträchtigt erhalten bleibt.

Die SBM sind weiterhin durch die allgemeinen Preissteigerungen betroffen. Dieser Sachverhalt spiegelt sich bereits in den Gebührenerhöhungen in den Gebühren für Abwasser, Abfallwirtschaft, und Friedhof wider.

Der demographische Wandel wird bei den SBM insbesondere in der personellen Besetzung immer deutlicher. Hier gilt es, Mitarbeiter zu gewinnen, die bisherigen Mitarbeiter durch entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein ansprechendes Arbeitsumfeld zu halten und gleichzeitig durch Aus- und Fortbildung die qualitativ gute Arbeit fortzusetzen. Dazu sind entsprechende Personalentwicklungskonzepte weiter zu entwickeln und umzusetzen. Die Weiterentwicklung eigener Mitarbeitenden zum Meister, duale Studien im Ingenieurwesen und die Förderung von anderen Studiengängen und Fortbildungen sind wesentliche Bestandteile dessen. Die SBM setzen im Rahmen der Personalentwicklung weitere Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements um. Die Prüfung der Einführung moderner Arbeitszeitmodelle und Büroorganisation ist in den Fokus gerückt, um als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt zu erscheinen.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Die Optimierung ist eng mit der Digitalisierung verbunden. Dabei steht im Mittelpunkt der Vorgehensweise, dass an den Stellen, an denen es möglich ist, die Daten georeferenziert verortet werden, um einen effizienten Zugriff auf die Daten für alle Anwender gesamtstädtisch zu ermöglichen.

Grundsätzlich wurde eine Organisationsstruktur (Koordinator, Lotsen) für die Umsetzung der Digitalisierung geschaffen. Einzelne Maßnahmen laufen in den Teilbereichen, sofern sie nicht die gesamte SBM bzw. auch die Stadt Minden insgesamt betreffen. Projektbezogen sind hier beispielhaft die größten Projekte wie

- Die digitale Etablierung der Zeit- und Leistungserfassung sowie deren Abrechnung,
- die Anschaffung einer neuen Software für das Behältermanagement, verbunden mit der einzelnen Kennzeichnung der Abfallgefäße,
- die Einführung einer Online-Bezahlungsfunktion für die Sperrmüllabholung,
- ein modernes Grünflächenkataster, welches auch ein Baumkataster enthält,
- die digitale Erfassung von Spielplatzkontrollen,
- die Weiterentwicklung und Erweiterung des Mängelmelders,
- die digitale Grundstücksakte,
- der Antrags- und Abwicklungsprozess von Hausanschlüssen in der Abwasserwirtschaft,
- die weitere Etablierung des Dokumentenmanagementsystems,
- das digitale Straßenunterhaltungsmanagementsystem (Streckenkontrolle, darauf basierende Unterhaltung und Aufbruchmanagement),
- das digitale Kanalmanagementsystem (Selbstüberwachung und Unterhaltung der Kanalisation, einschließlich der Abwasserbetriebspunkte),
- der Aufbau einer digitalen Starkregenkarte inkl. Handlungsleitfaden für Grundstückseigentümer und
- die Installation eines LoRaWAN-Funknetzes im Bereich der Stadt Minden

zu sehen.

Die Anschaffung von E-Fahrzeugen erfolgt seit 2019 und wird in 2025 ff für PKW- und Kleinfahrzeuge weiter fortgeführt. Ein Konzept für die Etablierung der Dekarbonisierung ist aufgestellt. Zu beachten ist, dass hier eine Umsetzung, insbesondere für Groß- und Spezialfahrzeuge sowie Geräte, über die die SBM flächendeckend über alle Abteilungen verfügen, aufgrund der Marktsituation erst mittel- bis langfristig zu rechnen ist.

Eng an die Umstellung auf Klimaneutrale Antriebssysteme sind energieeinsparende Maßnahmen zu sehen, um zum einen die Strom- und Gaskosten zu reduzieren bzw.

dessen extremen Anstieg entgegenzuwirken und zum anderen unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden sowie die Klimaschädigung „gegen Null“ laufen zu lassen. Es konnte für das Jahr 2024 überraschend ein günstiger Strompreis für die Abnehmer bei den SBM und auch der Stadt Minden erzielt werden. Nichtsdestotrotz werden weiter energiesparende Umstellungsmaßnahmen bei den Verbrauchern in den SBM-Abteilungen mit Nachdruck vorangetrieben. Beispielhaft sind hier die Fortführung der Umstellung der Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungsanlagen, Pumpwerke und die Konzepterstellung und Umsetzung von Eigenenergieerzeugung zu nennen.

Eine Resilienz gegenüber Kostensteigerungen auf dem Energiesektor aufgrund der Gesamtlage (Pandemie, Ukraine-, Gazakonflikt) wird somit ebenfalls erreicht wie die Stabilisierung der kritischen Infrastruktur.

Aktuell tritt die Abfallwirtschaft im Kreis Minden-Lübbecke wieder in den Fokus. Das in Aufstellung befindliche Abfallwirtschaftskonzept und die sich daraus eventuell ergebenden Chancen- und Risiken sind nach Verabschiedung zu untersuchen und evtl. Handlungsfelder zu definieren. Unabhängig davon wird das Angebot der auf dem Wertstoffhof anzuliefernden Abfallarten ausgeweitet, Öffnungszeiten angepasst und die Sperrmüllabfuhr saisonbedingt und bedarfsgerecht angepasst.

Die Stadtreinigung hat eine zentrale Bedeutung in der Stadtbildpflege. Hier soll der Standard mit den zur Verfügung stehenden Mitteln optimiert werden und dieses Ziel u.a. durch Anpassung der Reinigungszyklen, Anpassung der zu reinigenden Fläche, Standortanpassungen für Serviceleistungen, Verbesserung von Prozessen und Reaktionszeiten sowie Optimierung des Maschineneinsatzes erreicht werden.

Weiter im Umbruch ist die Abteilung Grünflächen, die neben der Unterhaltung nun auch aktiv durch umfangreiche investive Maßnahmen die Freiraumgestaltung nach vorher entworfenen und verabschiedeten Konzepten durchführen. Hier wurde seit dem Wirtschaftsplan 2021 der Umbau der Glacis, der sich bis ca. 2028 hinziehen wird, aufgenommen und durch die beabsichtigte Neugestaltung der Weserpromenade von der Schlagde bis zur Schiffsmühle ergänzt. In 2024 wurde ein Spielplatzkonzept von der Stadtverordnetenversammlung aufgestellt, das ab 2025 in den Wirtschaftsplan aufgenommen wird.

Das Konzept und dessen Umsetzung zur extensiven, ökologisch nachhaltigen Pflege der Grünflächen wird kontinuierlich weiterentwickelt bzw. ausgeweitet. In diesem Zusammenhang ist als markantes Beispiel auch das Pflege- und Unterhaltungskonzept des Glacis, das in den Wirtschaftsplan mit aufgenommen wurde, zu nennen.

Im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung gibt es eine positive Entwicklung hinsichtlich der Grünflächenpflege im Konzern der Stadt Minden aus einer Hand. Hier werden in den nächsten Jahren weitere Synergien zwischen Kernverwaltung und SBM generiert.

Die Finanzierung des Produktes ist aufgrund der unglücklichen Priorisierung in der Stadtstrategie, den dazu im Gegensatz stehenden neuen klimafördernden bzw. erhaltenden Anforderungen an Grünanlagen und dem zusätzlichen Aufwand für einen Rückbau des Gabelandes sehr angespannt und bei mittelfristiger Fortführung nicht auskömmlich. Dagegen sollte es das Ziel bei den Grünanlagen sein, eine nachhaltige Umwelt-, Klima und Freiraumgestaltung zu etablieren.

Immer wieder kritisch ist die finanzielle Grundlage des Bestattungswesens zu sehen, welche insbesondere, durch nicht stabile Bestattungszahlen und Kostensteigerungen

belastet wird. Hier ist die Situation weiter kritisch zu beobachten und evtl. sind Anpassungen durchzuführen. Die für das Wirtschaftsjahr 2020 neu kalkulierten Gebühren haben sich zunächst bewährt. Eine Anpassung in einzelnen Bestattungsarten war in 2024 nötig und auch in 2025 war eine Anpassung nötig. Damit einher geht die weitere Ausweitung/Anreicherung des vorhandenen Bestattungsangebotes. Eine Strategie wird sein, das vielfältige Angebot im Bestattungswesen offensiv für die Bevölkerung sichtbar und interessant zu gestalten.

Das Projekt Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in einem weiteren Bauabschnitt an der Bastau ist im Jahr 2024 mit einer Bausumme von rund 2.000 T€ umgesetzt worden. Demgegenüber steht auf der Einzahlungsseite die 80%ige Fördersumme des Landes. Weitere Maßnahmen in diesem Abschnitt sind in den Folgejahren geplant. Hier wurde zunächst von einer konsumtiven Veranschlagung ausgegangen, nach den neuesten Erkenntnissen ist eine investive Veranschlagung durchzuführen.

Im gesamten Bausektor, aber auch bei den Dienstleistungen, führte die gute konjunkturelle Lage zu steigenden Preisen, ab 2022 noch weiter gesteigert durch den Ukraine-Konflikt. Diese Preissteigerungen sind bei Baumaßnahmen zu berücksichtigen und erhöhen die Kosten für den Konzern Stadt, stellen aber zusätzlich noch ein Kalkulationsrisiko dar. Seit Ende 2023 setzen sich diese Preissteigerungen entsprechend des Rückganges der Inflation nicht mehr fort.

In vielen Bereichen der SBM wirkte und wirkt es sich weiter daher positiv aus, dass die SBM viele Aufgaben mit eigenem Personal und einem umfangreichen Maschinenpark selbst erledigen und auf diese Weise ein Stück Unabhängigkeit und daraus resultierende Wirtschaftlichkeit dokumentieren.

Im Produkt **Abwasser** steht weiterhin die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) vorgegebene Sanierungsstrategie, -planung und Umsetzung im Vordergrund. Durch die nun vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen, wurde mit einer verstärkten Umsetzung in 2016 begonnen, die auch weiter fortgeführt wird. Die ab 2021 begonnenen Baumaßnahmen an den Regenwasserbehandlungsanlagen werden auch in den Folgejahren durchgeführt.

Um den Folgen des Klimawandels auf die städtische Wasserwirtschaft angemessen zu begegnen, wird ein Konzept zum nachhaltigen Regenwassermanagement in 2025 erarbeitet.

In einem Handlungsleitfaden wird der nachhaltige Umgang mit Regenwasser für die Stadt Minden beschrieben. Die Umsetzung und Kommunikation erfolgt innerhalb der Stadt wie auch mit den Bürger*innen.

Durch modellgestützte Berechnungen werden Gefahrenzonen in der Stadt zur Überflutung bei Starkregen ermittelt und grafisch dargestellt.

Ermittelte Gefahrenpotentiale werden mit Stakeholdern analysiert und über historisches Wissen ergänzt. Ergebnisse werden für die Bürger*innen und die Verwaltung aufbereitet und kommuniziert.

Durch den Beitritt der Stadt Minden/Städtische Betriebe Minden zur Klärschlammverwertung OWL (KSV OWL) konnte die Entsorgungssicherheit für den Klärschlamm von der Anlage in Leteln bis 2044 gesichert werden. Die KSV OWL errichtet mit dem Partner Stadtwerke Bielefeld am Firmensitz der Abfallverbrennungsanlage Bielefeld eine Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm. Die Abfuhr des Klärschlammes von den Kläranlagenstandorten der 80 Mitglieder zu unterschiedlichen Verwertungsanlagen als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der o.g. Monoverbrennungsanlage wird seit Anfang

2024 von der KS OWL abgewickelt. Ab 2029 ist dann darüber hinaus das Phosphorrecycling zu organisieren. Somit sind zwei Bausteine der drei Ziele der KSV OWL nahezu umgesetzt.

Mit Übernahme der Straßenbaulast incl. Brücken für die Ortsdurchfahrten zum 01.01.2014 an den Bundes-, Land-, und Kreisstraßen ist die kostenintensive Unterhaltung dieser stark belasteten Verkehrswege auf die SBM übergegangen. Seit 2014 wurden nahezu alle betroffenen Straßen nachhaltig saniert. Das war durch Landeszuschüsse und Ablösezahlungen der abgebenden Straßenbaulastträger, die aufgrund des schlechten Zustandes zu zahlen waren sowie einem Eigenanteil der Stadt Minden zu finanzieren.

Ab dem Jahr 2024 ist die Ringstraße bis ca. 2030 in einer gleichen Weise zu sanieren und wird trotz einer Teilfinanzierung durch Zuschüsse die Stadt Minden stark belasten. Dazu ist zu beachten, dass die o.g. Straßen einer solchen Belastung unterliegen, dass Sanierungsmaßnahmen, insbesondere an der Deckschicht, alle 10 bis 15 Jahre, durchzuführen sind.

Neben den geschilderten Ortsdurchfahrten (52 km) sind aber auch die übrigen Stadtstraßen (700 km) zu unterhalten. Dafür ist eine klug aufeinander abgestimmte, den Ressourcen sowie Vorgaben nach den technischen Regeln entsprechende Ausbau- und Unterhaltungsstrategie anzuwenden.

Hier wird die Stadt Minden Sanierungen an der Deckschicht entsprechend des Komponentenansatzes zukünftig größtenteils investiv abwickeln können.

Das Straßen- und Wegekonzept zeigt die in den nächsten Jahren investiv auszubauenen Straßen auf, gibt aber auch gleichzeitig einen Eindruck darüber, an welchen Straßen zunächst konsumtive Maßnahmen abgewickelt werden müssen, weil sie zum einen wirtschaftlich sinnvoll sind und zum anderen aufgrund des großen Umfang des investiven Ausbaus die Planung und Umsetzung ihre Grenzen hat. Die SBM werden hier die Umsetzung entsprechend der vorhandenen Ressourcen intensivieren.

Darüber hinaus sind zahlreiche Ingenieurbauwerke (u.a. 85 Brücken und Trogbauwerke, 26 Stützwände, 9 Verkehrszeichenbrücken und über 100 Durchlässe) zu unterhalten. Dazu sind regelmäßig Brückenuntersuchungen durchzuführen. Aus diesen Untersuchungen ergeben sich dann entsprechende Handlungsfelder, die in einem Sanierungs- und Bauprogramm festgehalten werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass zur Erhaltung des Straßen- und Brückenvermögens ein erhebliches investives und konsumtives Kostenvolumen notwendig ist.

Die Regelungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zum Straßenbau wurden zunächst zwei Mal durch das Land NRW angepasst und nun mit Übergangsregelungen für vorherige Jahre zum 01.01.2024 abgeschafft. Der bisher von den Bürgern geleistete Eigenanteil wird nun zu 100% vom Land übernommen.

Viele Straßen im Stadtgebiet sind jedoch im Sinne des Baugesetzbuches (BauGB) noch nicht endgültig hergestellt und werden daher nicht im vollem Umfang von der o.g. Regelung profitieren, da dann noch entsprechend des BauGB Erschließungsbeiträge zu zahlen sind.

Minden, 17.03.2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Wansing' with a long horizontal stroke extending to the right.

Peter Wansing

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kruse' in a cursive style.

Andreas Kruse

Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2025

Allgemeines

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fachbereiche S1, S2, S3 sowie S4 dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Die Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan der SBM bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Haushalts gerecht werden sollen.

Budgetierung

Den fünf Produktbereichen

- 01 Innere Verwaltung
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

sind die jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

Die Budgetverantwortlichen sind

- Betriebsleiter P. Wansing
- Stellvertretende Betriebsleitung und Bereichsleiter SZ A. Kruse
- Bereichsleiter S 2 M. Damke
- Bereichsleiter S 3 N.N. übergangsweise Betriebsleitung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Bereichsleiter haben sich regelmäßig und über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren. Die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Die Betriebsleitung ist verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Kämmerer und dem Betriebsausschuss viermal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen

ihrer Budgets zu berichten (Produktberichte). Zu diesen Terminen sind vorbereitende Erläuterungen der Bereichsleiter erforderlich.

Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Bei den SBM gelten wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze zur Bewirtschaftung zur laufenden Verwaltungstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen.
 - o Ertrags-/Einzahlungsausfälle innerhalb von Budgets führen automatisch zu entsprechenden Minderaufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget. Sollte eine Reduzierung der Aufwendungen im gleichen Konto nicht möglich sein, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei anderen Ertrags-/Einzahlungskonten zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.
 - o Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Aufwands-/Auszahlungsmittel sind so zu verwenden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Wirtschaftsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen.
 - o Die Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange dieser fort dauert, zu verwenden.
- Für die Bereiche, für die ein Gebührenhaushalt aufgestellt wird, ist grundsätzlich eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, entscheidet der Bereich SZ in Ausnahmefällen, nach entsprechender Antragsstellung durch den jeweiligen Bereich

Zusätzlich gelten bei den SBM wie bei der Stadt Minden die nachfolgenden allgemeinen Grundsätze bei Investitionstätigkeit:

- Die Haushaltswirtschaft der SBM ist generell nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln.
 - o Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.
 - o Die Auszahlungen dürfen ausschließlich nur zu dem im Wirtschaftsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden.
- Über Mittel, die bis zum Schluss des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht sind, entscheidet der Bereich SZ, nach entsprechender Antragsstellung durch den jeweiligen Bereich

- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die laufende Verwaltungstätigkeit.

Der Abschluss von Verträgen (z.B. Ingenieurverträge, Bauverträge, Kaufverträge) wird bei entsprechender Veranschlagung von Mitteln im Haushaltsjahr bzw. bei erfolgten Ermächtigungsüberträgen durch die Betriebsleitung genehmigt.

Deckungsfähigkeit

Bei laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich sind sämtliche Aufwands- und Auszahlungskonten eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.

Soweit sie vom Bereich selbst bewirtschaftet werden, sind diese Konten in einer sog. Deckungsermächtigung zusammengefasst worden. Die Deckungsermächtigung für sich allein führt noch keine automatische Deckung herbei. Mittelübertragungen innerhalb der Deckungsermächtigung erfolgen auf Antrag eines Bereichs durch den Bereich SZ. Bei diesen Mittelübertragungen handelt es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben im haushaltsrechtlichen Sinne, sondern um reine Mittelübertragungen im Budget.

Mehraufwendungen in einem Konto können durch Minderaufwendungen in einem anderen Konto des jeweiligen Bereichs ausgeglichen werden. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass die Deckungsfähigkeit in ihrem Bereich jederzeit gewährleistet ist.

Eine Deckung über das Bereichsbudget hinaus erfolgt nicht automatisch, sondern kann nur auf Antrag des Bereichs durch den Bereich SZ verarbeitet werden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit bei Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf das sachlich zuständige Auftragskonto zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages ausgegeben sind.

Die Auszahlungen der Auftragskonten sind gem. § 21 KomHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. dass Einsparungen bei einem Auftragskonto für Mehrauszahlungen bei einem anderen Auftragskonto verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Bereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim Bereich SZ zu beantragen.

Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden bzw. SBM in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Organisationsverfügung der SBM
- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gem. § 32 KomHVO
- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO, die mit Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden
- Sonstige veröffentlichte Betriebliche Mitteilungen, die finanzwirtschaftliche Themen betreffen; insbesondere die jährliche Betriebliche Mitteilung zur Ausführung des Wirtschaftsplans

Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigaben für die laufende Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalisierter Form erteilt. Grundsätzlich unterliegt die Mittelfreigabe des jeweiligen Bereichs dem Budgetverantwortlichen. Dieser kann selbständig über die Anordnung von Mitteln innerhalb des spezifischen Budgets entscheiden oder diese Aufgabe an eine von ihm/ihr benannte Person delegieren.

Sollten die finanziellen Mittel auf einem Konto nicht mehr ausreichen, um einen angestrebten Auftrag ausführen zu können, da für einen gewissen Betrag eine Haushaltssperre besteht, so ist der Bereich SZ zu kontaktieren. Der Controller/die Controllerin des Bereichs SZ nimmt die Mittelfreigabeanträge der Bereiche entgegen und prüft diese auf ihre Umsetzbarkeit. Mittelfreigabeanträge sind schriftlich zu stellen und haben einen direkten Ansprechpartner in dem bewirtschaftenden Bereich auszuweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens des Bereichs SZ direkt und zeitnah zum Antragsteller gelangen. Der Bereich SZ informiert den jeweiligen Bereich kurzfristig über das Ergebnis des Mittelfreigabeantrags.

Kurzbeschreibung

Die Städtischen Betriebe Minden sind der wirtschaftlich agierende Dienstleister für die Stadt Minden. Die SBM umfassen alle Bereiche rund um den Betriebshof, den Abwasser- und Gewässerbereich und die Unterhaltung der Straßen und Brücken. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche

D1 Innere Verwaltung
11 Ver- und Entsorgung
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing,
stellvertretende Betriebsleitung A. Kruse,
Bereichsleiter A. Kruse, M. Damke

Zugehörige Produktgruppen

(zur Verbesserung der Übersichtlichkeit ist der jeweilige Produktbereich vorangestellt)
01.01 Politische Gremien
01.02 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung
01.05 Zentrale Dienste
11.01 Abfallwirtschaft
12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
13.01 Öffentliches Grün
13.03 Friedhöfe
11.02 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
13.02 Natur und Landschaft
16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

Betriebsleiter P. Wansing, stellvertretende Betriebsleitung
A. Kruse
A. Kruse
A. Kruse
A. Kruse
M. Damke
M. Damke
N.N., übergangsweise Betriebsleitung
M. Damke
M. Damke
M. Koppmann
N.N., übergangsweise Betriebsleitung
A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen der SBM sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Nachhaltige gesicherte natürliche Lebensgrundlagen“ (Umwelt- und Klimaschutz), „Gute und umweltfreundliche Erreichbarkeit aller Ziele“ (Mobilität), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung) und „Mittelpunkt einer attraktiven Region“ (Regionale Zusammenarbeit) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2024 zu erreichen. Es ist dabei zu beachten, dass Ziele aufgeführt sind, die sich auf spätere Jahre auswirken. Diese Besonderheit ist dann durch die aufgeführten Jahreszahlen ersichtlich:

I Mobilität			
I.1	Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.		B
I.1.1	Wir gestalten einen menschenfreundlichen Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer*innen.		
I.1.1.1	1	Wertstabile Verkehrswege	II 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Inventur der Straßenvermögens ist abgeschlossen - 50 % des Werteverfalls werden jährlich neu investiert - Komponentenansatz ist 100 % etabliert - Brückenbaukonzept ist incl. Finanzierung beschlossen - Instandhaltungskonzept für Verkehrstechnik ist finalisiert 	
II Umwelt- und Klimaschutz			
II.1	Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.		B
II.1.1	Wir fördern eine energieeffiziente Stromerzeugung, -verteilung und –nutzung.		
II.1.1.1	1	Energieautarke Stadtentwässerung	I 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung BHKW (Planung abgeschlossen und Komponenten ausgeschrieben) - Errichtung einer Windenergieanlage (Entwurfsplanung ist abgeschlossen) - Abwasserwärme wird genutzt (Wärme aus dem Ablauf der Flockungsfiltration (FF); Anlage ist beauftragt) - Energiemanagementsystem ist eingeführt 	
II.1.2	Wir gestalten aktiv eine umweltverträgliche und emissionsarme Verkehrswende.		
II.1.2.1	1	Dekarbonisierung des städtischen Fuhrparks	I 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Vorgabe aus der Clean Vehicle Directive (CVD) bzw. Saubere Fahrzeuggesetz - Erstellung eines Konzeptes zur weitergehenden Dekarbonisierung des Fuhrparks (über CVD hinaus) 	
II.2	Minden hat sich erfolgreich auf den Klimawandel ausgerichtet.		A
II.2.2	Wir gestalten unsere grün-blaue Infrastruktur klimafolgenangepasst.		
II.2.2.1	1	Wasserwiederverwendung	III 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption einer 4. Reinigungsstufe (Entwurfsplanung gestartet) - Fahrplan für ReWater (Konzeptstudie liegt vor) 	
II.2.2.2	2	Ökologische Optimierung der Gewässer gem. Wasserrahmenrichtlinie	I 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung Bastau 1. Bauabschnitt - Bastau 2. Bauabschnitt in Planung/Vergabe - Bastau 3. Bauabschnitt in Vorplanung 	
II.2.2.3	3	Umsetzung EU-Verordnung "Grün in Stadt"	II 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptentwicklung zum weiteren Umgang mit den neuen rechtlichen Vorgaben 	
II.2.2.4	4	Optimierung des Standortes "Botanischer Garten"	II 2025
		<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptentwicklung zur Standortentwicklung 	
II.2.2.5	5	Umsetzung des Glaciskonzepts	I bis 2030
		<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung der umgestalteten Glacisbereiche - Umgestaltung des Glacisabschnitts "Fischerglaciis" - Umgestaltung des Glacisabschnitts "Königsglaciis" 	
II.3	In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.		B
II.3.1	Wir tragen zur Stärkung und Erhaltung einer ausgeprägten Artenvielfalt bei.		
II.3.1.1	1	Im städtischen Grün Raum für Artenvielfalt schaffen	II 2024 ff.
		<ul style="list-style-type: none"> - Ausweitung von Streuobst- und Blühwiesen - Optimierung der Unterhaltung von Wegeseitenstreifen - Entwicklung von Freiräumen als Lebensraum für mehr Biodiversität - Rückführung von Intensiv- in Extensivpflegeflächen 	
III Kommunale Verwaltung			
III.1	Die Stadtverwaltung ist servicestark.		A

III.1.1	Wir richten das Portfolio kommunaler Leistungen optimal auf die Bedürfnisse aus.		
III.1.1.1	1	Gebührenstabilität im Bereich der Straßenreinigung sicherstellen	II bis 2025
		- Verbesserung der Maschinenauslastung	
III.1.1.1	2	Optimierung der Stadtsauberkeit	II bis 2026
		- Anpassung des Straßenverzeichnisses der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung	
		- Anpassung der Reinigungszyklen in hochfrequentierten Bereichen der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung	
		- Optimierung der Standorte für Altglascontainer zur Verhinderung von wilden Müllablagerungen	
		- Konzepterstellung zur Sauberkeit von Glacis und Weserpromenade nach der Sanierung	
		- Reaktionszeiten bei der Beseitigung von wilden Müllablagerungen und Fundfahrrädern verringern	
III.1.1.1	3	Anpassung der Bestattungsarten und Grabpflegeangeboten an den demografischen Wandel	I 2024 ff.
		- Ausbau von Urnen-Reihengräbern mit Pflege (URP) und Baumbestattungen	
III.1.1.1	4	Optimierung der Friedhofsunterhaltung	II 2025
		- Digitalisierung der Prozesse und der analogen Datenbestände (Altakten)	
III.1.2	Wir nutzen effektive Kanäle zur Kommunikation mit den Bürger*innen.		
III.1.2	1	Verbesserung der Kundenkommunikation in der Abfallwirtschaft	I bis 2025
		- Digitalisierung der Prozesse	
III.1.2	2	Verbesserung der Bürgerkommunikation in der Stadtreinigung	I bis 2025
		- Digitalisierung der Prozesse	
III.1.3	Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.		
III.1.3	1	SBM bieten alle Anträge als Online-Dienst an	II 2025
		- Der Entwässerungsantrag kann online gestellt werden, es besteht eine Anbindung zum Bauantrag und die Prozesse werden digital intern bearbeitet	
III.2	Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.		A
III.2.1	Wir stellen integrierte und flexible Verwaltungsstrukturen sicher.		
III.2.1	1	Optimierung des Fuhrpark- und Gerätemanagements	I 2024 ff.
		- Verbesserung der Fahrzeug- und Geräteauslastung	
		- Verbesserung der Dokumentation von Reparaturleistungen und Ressourceneinsatz	
		- Optimierung der Arbeitsprozesse mit besonderem Blick auf den Arbeitsplatz und die Arbeitssicherheit	
III.2.2	Wir organisieren durchgängig optimierte und sichere digitalisierte Standardprozesse unter Gewährleistung von Datenschutz und digitaler Souveränität		
III.2.2	1	- 30 Bildschirmarbeitsplätze in der Verwaltung der SBM sind an eine Dokumentenmanagement (DMS)-Lösung angeschlossen	II 2025
III.2.2	2	- Die Zeit- und Leistungserfassung erfolgt zu 80 % digital	I 2025
III.3	Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.		B
III.3.1	Wir orientieren unsere Personalstruktur an den sich laufend verändernden Anforderungen.		
III.3.1	1	Organisation der Arbeitsplätze	II bis 2025
		- Prüfung Machbarkeit Desk Sharing	
		- Prüfung Machbarkeit Vier-Tage-Woche	
III.3.2	Wir betreiben eine systematische Personalentwicklung und -stärkung.		
III.3.2	1	Personalentwicklungsmanagement	I 2025
		- Etablierung der Qualifizierung der Mitarbeitenden zur besseren Arbeitserledigung sowie Verbesserung der Vergütung: von der Hilfskraft zur Fachkraft, von der Fachkraft zum Meister, vom Bachelor zum Master etc.	
		- Anbieten weiterer Dualer Studiengänge	

IV. Wohnen und Siedlungsstruktur

IV.1.1	Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.		C
IV.1.1	Wir verfügen über gute, gesicherte Natur- und Freiräume.		
IV.1.1.	1	Optimierung der Grünflächenunterhaltung - Fortschreibung des Grünflächenkatasters unter Berücksichtigung unterschiedlicher Pflegeklassen - Optimierung der Arbeitsprozesse mit besonderem Blick auf "Grün aus einer Hand" (GPA-Gutachten) - Optimierung des Ressourceneinsatzes in der Grünflächenunterhaltung	I 2025 ff.
IV.1.1.	2	Verbesserung der Attraktivität der Grünanlagen - Behutsame Pflege, gezielte Pflanzungen (Bäume, Hecken, Sträucher, Zwiebeln usw.)	II 2024 ff.
IV.2	Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.		B
IV.2.1	Wir sichern die intakte Stadtentwässerung und Regenwassernutzung sowie Abwasseraufbereitung im Rahmen einer nachhaltigen Wasserwirtschaft.		
IV.2.1.	1	Nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung - Handlungsleitfaden für Straßenentwässerung wird finalisiert - Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzept (NBK) wird bearbeitet - zwei Entwässerungsgebiete werden fertig geplant	II 2025
IV.2.1.	2	Kanalnetzbewirtschaftung mittels KI - Förderfähiges Projekt wird gestartet - Simulation des Netzes wird aufgestellt - Erstes Entwässerungsgebiet wird umgerüstet	I 2025
IV.2.2	Wir organisieren eine reibungsfreie und nachhaltige Abfallentsorgung.		
IV.2.2.	1	Erhöhung der Sperrmüllmenge gemäß Vorgabe des Abfallwirtschaftskonzepts des Kreises Minden-Lübbecke - Überarbeitung des Gebührenmodells zur Sperrmüllsammlung - Konzepterstellung zur Annahme und Abholung größerer Sperrmüllmengen je Anfall-Stelle - Einführung einer bedarfsgerechten Sperrmüllabfuhr	I 2025
IV.2.2.	2	Betrieb eines Wertstoffhofes entsprechend des Qualitätsstandards des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) - saisonale, bedarfsangepasste Bereitstellung von Sammelkapazitäten auf dem Wertstoffhof - Konzepterstellung für einen den Qualitätsstandards entsprechenden Wertstoffhof - Anpassung der Öffnungszeiten gemäß Forderung des AWK / in Anlehnung an Bürgerbefragung - Überarbeitung des Gebührenmodells des Wertstoffhofes	I 2025
IV.2.2.	3	Verbesserung der Qualität des anzudienenden Bioabfalls - Erreichung der Grenzwerte der Bioabfallverordnung (BioAbfV) durch konsequente Kontrollen etc.	I 2024 ff.
IV.2.2.	4	Gebührenstabilität im Bereich der Abfallwirtschaft sicherstellen - Automatisierung der Prozesse in der Abfallwirtschaft - Einführung eines neuen Behältermanagementsystems - Umrüstung der Fahrzeugtechnik für durchgängige digitale Prozesse	I bis 2025
IV.2.2.	5	Erfüllung der Vorgaben zum Recycling von Alttextilien nach Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) - Optimierung der Standorte und Durchführung der Sammlung für Altkleidercontainer	I 2024 ff.

Über die wesentlichen Fortschritte der Projekte wird im Betriebsausschuss berichtet.

Stellenplan-Veränderungen

Die Änderungen im Stellenplan, d. h. die auf die einzelnen Bereiche entfallenden Mehr- und Wenigerstellen sind dem Stellenplan der SBM auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen

Die allgemeinen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Projekten und Prozessen 2024 sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten nachzulesen

Städtische Betriebe Minden
Haushaltsplan 2025
Ergebnisplan



Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	772.262,51	3.325.005	1.041.019	747.019	827.019	947.019
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.333.070,89	38.003.010	39.346.007	39.280.850	39.048.161	39.406.691
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.049,37	488.937	455.657	461.128	461.128	461.128
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.626.367,68	19.902.526	19.821.728	20.009.427	20.248.698	20.683.085
+ Sonstige ordentliche Erträge	637.187,40	611.576	534.739	455.922	477.184	477.371
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	616.500	622.000	627.500	633.600	639.400
= Ordentliche Erträge	52.726.937,85	62.947.554	61.821.150	61.581.846	61.695.790	62.614.694
- Personalaufwendungen	15.276.477,74	18.354.451	19.577.268	19.910.069	20.322.413	19.802.133
- Versorgungsaufwendungen	252.671,00	302.506	316.350	325.301	331.805	1.284.668
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.837.193,29	30.397.245	28.248.231	27.714.094	27.683.357	28.248.415
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.770.834	5.737.349	5.707.349	5.591.349	5.591.349
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.197.006,73	1.899.535	1.672.797	1.701.796	1.708.845	1.715.144
= Ordentliche Aufwendungen	42.563.348,76	56.524.571	55.551.995	55.358.609	55.637.769	56.641.709
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.163.589,09	6.422.983	6.269.155	6.223.237	6.058.021	5.972.985
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	978.868,76	1.780.664	1.552.560	1.551.254	1.689.387	1.689.648
= Finanzergebnis	-978.868,76	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
= Ordentliches Ergebnis	9.184.720,33	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Ergebnis	9.184.720,33	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337

Vorläufiges Ergebnis 2023

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694.203,92	2.573.379	294.000	0	80.000	200.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.581.426,36	34.615.784	37.892.621	38.573.902	39.136.872	39.656.224
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370.425,76	488.937	455.657	461.128	461.128	461.128
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.234.793,52	19.902.526	19.821.726	20.009.427	20.248.698	20.683.085
+ Sonstige Einzahlungen	624.019,96	499.105	420.976	341.979	362.057	392.057
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.504.869,52	58.079.731	58.884.982	59.386.436	60.288.755	61.392.494
- Personalauszahlungen	15.127.755,81	18.517.248	19.699.575	20.096.786	19.987.673	20.386.826
- Versorgungsauszahlungen	243.738,00	302.506	316.350	325.301	331.805	343.379
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.583.715,00	30.037.062	28.238.525	27.704.391	27.648.459	28.253.415
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.226.782,06	6.422.983	6.336.657	6.290.738	6.135.520	6.046.783
- Sonstige Auszahlungen	1.384.083,19	1.724.525	1.702.767	1.731.796	1.738.835	1.750.134
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.566.074,06	57.004.324	56.293.894	56.149.002	55.842.292	56.780.537
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.061.204,54	1.075.407	2.591.088	3.237.434	4.446.463	4.611.957
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	379.350,11	2.770.508	5.610.000	5.867.667	5.389.700	1.510.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	23.059,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	285.827	892.937	1.029.334	686.800	171.379
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	125.811,21	0	120.000	120.000	140.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.032,29	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	531.252,61	3.086.335	6.652.937	7.047.021	6.246.500	1.711.379
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.681.179,34	7.887.235	12.045.037	12.577.121	8.491.600	7.246.479
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.314.377,44	3.057.200	2.816.000	2.430.000	2.405.000	2.405.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.995.556,78	11.079.435	14.991.037	15.137.121	11.026.600	9.781.479
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.464.304,17	-7.993.100	-8.338.100	-8.090.100	-4.780.100	-8.070.100
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.525.508,71	-6.917.693	-5.747.012	-4.852.666	-333.637	-3.458.143
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	7.993.100	8.338.100	8.090.100	4.780.100	8.070.100
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.559.142,07	1.552.534	1.590.952	1.626.456	1.728.185	1.763.540
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.559.142,07	6.440.566	6.747.148	6.463.644	3.051.915	6.306.560
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.084.650,78	-477.127	1.000.136	1.610.978	2.718.278	2.848.417
= Liquide Mittel	-9.084.650,78	-477.127	1.000.136	1.610.978	2.718.278	2.848.417

Vorläufiges Ergebnis 2023

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.498,46	30.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.668,56	635.971	659.436	662.947	666.496	673.782
+ Sonstige ordentliche Erträge	58.989,87	116.301	121.019	122.202	123.464	93.651
= Ordentliche Erträge	723.156,89	801.272	799.455	804.149	808.960	786.433
- Personalaufwendungen	1.212.161,10	1.391.842	1.615.057	1.615.244	1.655.153	1.187.896
- Versorgungsaufwendungen	149.087,00	178.788	170.400	175.222	178.726	692.047
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271.201,99	2.817.694	2.953.296	2.980.243	3.007.468	3.034.994
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	697.922,41	816.902	786.902	786.902	786.902	786.902
= Ordentliche Aufwendungen	4.330.372,50	5.255.226	5.585.655	5.617.611	5.686.249	5.761.839
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.607.215,61	-4.463.954	-4.786.200	-4.813.462	-4.879.289	-4.975.406
= Ordentliches Ergebnis	-3.607.215,61	-4.463.954	-4.786.200	-4.813.462	-4.879.289	-4.975.406
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.607.215,61	-4.463.954	-4.786.200	-4.813.462	-4.879.289	-4.975.406
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.909.710,42	4.979.825	5.133.024	5.159.331	5.225.335	5.321.728
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.086,60	390.313	389.332	390.023	391.865	393.818
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.676.623,82	4.589.512	4.743.692	4.769.308	4.833.470	4.927.910
= Ergebnis	-930.591,79	125.558	-42.508	-44.154	-45.819	-47.496

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.803,10	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	23.059,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.862,10	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.337,89	0	0	0	0	0	0
- Anzahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem. (Kassenwirksamkeit)	184.158,88	240.000	260.000	200.000	2.035.000	2.010.000	2.010.000
					(200.000)	(0)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.496,77	240.000	260.000	200.000	2.035.000	2.010.000	2.010.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-168.634,67	-210.000	-230.000	-200.000	-2.005.000	-1.980.000	-1.980.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.360,00	598.406	593.799	593.799	593.799	593.799
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.132.291,67	33.652.008	35.029.561	34.923.563	34.710.874	35.013.372
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.495,96	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.142,43	650.120	600.140	600.140	600.140	600.140
+	Sonstige ordentliche Erträge	188.390,19	159.070	141.590	141.590	141.590	141.590
+	Aktivierbare Eigenleistungen	0,00	566.500	572.000	577.500	583.600	589.400
=	Ordentliche Erträge	30.929.680,25	35.776.104	37.087.090	36.986.592	36.780.003	37.088.301
-	Personalaufwendungen	6.498.449,07	7.889.156	8.209.126	8.366.666	8.535.604	8.600.126
-	Versorgungsaufwendungen	35.779,00	42.895	38.974	38.020	38.780	150.138
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.111.743,95	13.350.297	14.093.509	13.857.407	13.668.538	13.795.129
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.013.485	4.980.000	4.950.000	4.834.000	4.834.000
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.127,94	507.770	500.270	529.220	535.220	541.470
=	Ordentliche Aufwendungen	17.931.099,96	26.803.603	27.819.879	27.741.313	27.612.142	27.920.863
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.998.580,29	8.972.501	9.267.211	9.245.279	9.167.861	9.167.438
=	Ordentliches Ergebnis	12.998.580,29	8.972.501	9.267.211	9.245.279	9.167.861	9.167.438
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	12.998.580,29	8.972.501	9.267.211	9.245.279	9.167.861	9.167.438
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.011.630,86	2.110.021	2.084.548	2.091.327	2.118.463	2.158.280
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.011.630,86	-2.047.521	-2.022.048	-2.028.827	-2.055.963	-2.095.780
=	Ergebnis	11.986.949,43	6.924.980	7.245.163	7.216.452	7.111.898	7.071.658

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	299.847,01	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	125.811,21	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.032,29	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	428.690,51	0	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,00	10.000	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.625.527,16	6.258.100	7.458.100	5.625.000	6.895.100	3.185.100	6.875.100
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	525.555,74	950.000	520.000	0	205.000	205.000	205.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	0,00	15.000	0	60.000	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.151.082,90	7.233.100	7.998.100	5.725.000	7.120.100	3.410.100	7.100.100
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.722.392,39	-7.233.100	-7.998.100	-5.725.000	-7.120.100	-3.410.100	-7.100.100

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	672.797,59	1.786.400	351.400	57.400	57.400	57.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.321.910,63	2.678.530	2.711.542	2.752.383	2.732.383	2.788.415
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.617.345,26	13.464.676	13.406.523	13.506.621	13.689.530	14.032.548
+ Sonstige ordentliche Erträge	311.756,33	155.135	232.060	152.060	152.060	152.060
= Ordentliche Erträge	15.923.809,81	18.096.178	16.712.962	16.479.901	16.642.810	17.041.860
- Personalaufwendungen	4.449.815,80	5.329.622	5.814.105	5.910.403	6.033.548	5.834.045
- Versorgungsaufwendungen	67.805,00	80.793	108.946	112.029	114.269	442.453
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.949.665,61	10.379.074	8.669.809	8.307.172	8.324.628	8.557.179
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	297.200	297.200	297.200	297.200	297.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.626,73	235.765	251.479	251.479	252.479	252.479
= Ordentliche Aufwendungen	15.588.913,14	16.322.454	15.141.539	14.878.283	15.022.124	15.383.356
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	334.896,67	1.773.724	1.571.423	1.601.618	1.620.686	1.658.504
= Ordentliches Ergebnis	334.896,67	1.773.724	1.571.423	1.601.618	1.620.686	1.658.504
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	334.896,67	1.773.724	1.571.423	1.601.618	1.620.686	1.658.504
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.157.662,40	1.705.534	1.720.883	1.732.426	1.754.504	1.789.242
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.157.662,40	-1.505.534	-1.570.883	-1.582.426	-1.604.504	-1.639.242
= Ergebnis	-822.765,73	268.190	540	19.192	16.182	19.262

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.196,39	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	256.649,81	540.200	592.500	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337.846,20	540.200	592.500	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-337.846,20	-540.200	-592.500	0	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.104,92	921.199	76.820	76.820	156.820	276.820
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.878.868,59	1.672.472	1.604.904	1.604.904	1.604.904	1.604.904
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.054,95	297.500	294.220	299.691	299.691	299.691
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.886.758,98	5.151.759	5.155.629	5.239.719	5.292.532	5.376.615
+ Sonstige ordentliche Erträge	68.205,71	181.060	40.060	40.060	60.060	90.060
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	5.139.993,15	8.273.990	7.221.633	7.311.194	7.464.007	7.698.090
- Personalaufwendungen	3.180.169,29	3.743.821	3.938.970	4.017.746	4.098.098	4.180.056
- Versorgungsaufwendungen	0,00	30	30	30	30	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507.357,53	3.650.180	2.531.617	2.569.272	2.682.723	2.861.113
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400.149	400.149	400.149	400.149	400.149
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.329,65	139.098	134.146	134.195	134.244	134.293
= Ordentliche Aufwendungen	4.779.856,47	8.133.278	7.004.912	7.121.392	7.315.244	7.575.641
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	360.136,68	140.712	216.721	189.802	148.763	122.449
= Ordentliches Ergebnis	360.136,68	140.712	216.721	189.802	148.763	122.449
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	360.136,68	140.712	216.721	189.802	148.763	122.449
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.096,96	35.000	40.000	40.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549.427,52	1.071.457	1.123.259	1.130.554	1.145.504	1.169.090
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-507.330,56	-1.036.457	-1.083.259	-1.090.554	-1.095.504	-1.119.090
= Ergebnis	-147.193,88	-895.745	-866.538	-900.752	-946.741	-996.641

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.700,00	1.143.308	3.344.000	0	4.332.687	4.279.700	0
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	285.827	892.937	0	1.029.334	686.800	171.379
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	120.000	0	120.000	140.000	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.700,00	1.429.135	4.356.937	0	5.482.021	5.106.500	171.379
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	953.117,90	1.629.135	4.586.937	7.768.921	5.682.021	5.306.500	371.379
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	348.013,01	1.327.000	1.443.500	0	(4.638.921)	(3.130.000)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.301.130,91	3.066.135	6.140.437	7.768.921	5.962.021	5.586.500	651.379
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.235.430,91	-1.637.000	-1.783.500	-7.768.921	-480.000	-480.000	-480.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	452,45	0	0	0	0	0
+	Sonstige ordentliche Erträge	9.947,00	10	10	10	10	10
=	Ordentliche Erträge	10.399,45	10	10	10	10	10
-	Personalaufwendungen	-64.117,52	10	10	10	10	10
=	Ordentliche Aufwendungen	-64.117,52	10	10	10	10	10
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	74.516,97	0	0	0	0	0
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	978.868,76	1.780.664	1.552.560	1.551.254	1.689.387	1.689.648
=	Finanzergebnis	-978.868,76	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
=	Ordentliches Ergebnis	-904.351,79	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-904.351,79	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	67.502	67.501	77.499	73.798
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-67.502	-67.501	-77.499	-73.798
=	Ergebnis	-904.351,79	-1.780.664	-1.620.062	-1.618.755	-1.766.886	-1.763.446

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 010 Zentralbereich
 Produkt 010102 Politische Gremien



Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden praktiziert lebendige Demokratie

Tellergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.352,00	50.118	50.118	50.118	50.118	50.118
= Ordentliche Aufwendungen	40.352,00	50.118	50.118	50.118	50.118	50.118
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.352,00	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118
= Ordentliches Ergebnis	-40.352,00	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-40.352,00	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118	-50.118
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.118	50.118	50.118	50.118	50.118
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.118	50.118	50.118	50.118	50.118
= Ergebnis	-40.352,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Tellergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Kostenerstattungen an den Zentralen Steuerungsdienst und die Finanzbuchhaltung veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 010202 intern verrechnet und führen damit zu Erträgen in gleicher Höhe.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Stellenplanauszug	Anz.	-	-
Stellenplanübersicht	Anz.	-	-

Einrichtung 600
 Budget 010
 Produkt 010202

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Zentralbereich
 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung



Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter und die stellvertretende Betriebsleitung auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

02 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.975,30	58.281	62.999	64.182	65.444	65.631
= Ordentliche Erträge	6.975,30	58.291	63.019	64.202	65.464	65.651
- Personalaufwendungen	600.826,55	692.596	739.617	722.296	744.347	258.876
- Versorgungsaufwendungen	149.087,00	178.778	170.390	175.212	178.716	692.037
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.260,00	249.255	299.563	302.237	304.941	307.670
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.025,88	133.705	103.705	103.705	103.705	103.705
= Ordentliche Aufwendungen	1.034.199,43	1.254.334	1.313.275	1.303.450	1.331.709	1.362.288
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.027.224,13	-1.196.043	-1.250.256	-1.239.248	-1.266.245	-1.296.637
= Ordentliches Ergebnis	-1.027.224,13	-1.196.043	-1.250.256	-1.239.248	-1.266.245	-1.296.637
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.027.224,13	-1.196.043	-1.250.256	-1.239.248	-1.266.245	-1.296.637
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.295.058	1.250.973	1.238.206	1.263.423	1.292.021
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.118	50.118	50.118	50.118	50.118
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.244.940	1.200.855	1.188.088	1.213.305	1.241.903
= Ergebnis	-1.027.224,13	48.897	-49.401	-51.160	-52.940	-54.734

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen, außerdem noch die Erträge aus Forderungen gegen andere Dienstherrn. Diese werden als Rückstellungen im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Im Einzelnen befinden sich unter dieser Position unter anderem die Erstattungen an die Gleichstellungsstelle und die IT und die Zahlungen an den ZSD, die Beschäftigtenvertretung und das RPA.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position verbergen sich die Prüfungskosten des Jahresabschlusses durch das städtische Rechnungsprüfungsamt. Außerdem gehören hierunter noch die Aufwendungen für Dienstreisen, Öffentlichkeitsarbeit und Bürobedarf.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes wird durch die Verrrechnung über interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) erreicht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 010101 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

Neben der Fortentwicklung des Personalentwicklungsmanagements wird das Gesundheitsmanagement nach den sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre weiter ausgebaut. Die Planung von Gesundheitstagen ist dabei ein Schwerpunkt und zusätzlich auch die Umsetzung einzelner geeigneter Maßnahmen, wie beispielsweise die Bereitstellung von Obst und Gemüse vom heimischen Biobauern für alle Bereiche und Mitarbeiter*innen.

Bereits in 2022 wurde mit der Durchführung von Workshops im Kreis der Führungskräfte begonnen, diese wurden fortgeführt und auf alle Mitarbeiter*innen ausgedehnt. Ziel ist es in diesem Jahr, die einheitlich festgelegten Werte und Ziele für die SBM durch geeignete Werbemaßnahmen zu etablieren.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	4,500	4,875
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,000	1,000

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 010 Zentralbereich
 Produkt 160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen



Kurzbeschreibung

In diesem Produkt sind die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

Zugehöriger Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.627.200	2.266.000	0	1.535.000	1.110.000	1.510.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
160103(99999999)-Z60016000 Zentral - Investitionspauschale Land gem. GFG										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	1.627,2	2.266,0	0,0	1.535,0	1.110,0	1.510,0	1.110,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.627,2	2.266,0	0,0	1.535,0	1.110,0	1.510,0	1.110,0
Saldo 160103(99999999)-Z60016000	0,0	0,0	0,0	1.627,2	2.266,0	0,0	1.535,0	1.110,0	1.510,0	1.110,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.627,2	2.266,0	0,0	1.535,0	1.110,0	1.510,0	1.110,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Hier wird ein Anteil der Investitionspauschale für die SBM verbucht, der für die nicht rentierlichen Investitionen für Fahrzeuge, Grund-erwerb und sonstige Anschaffungen (in den Produkten Grünanlagen, Fuhrpark und Straßenunterhaltung verwendet wird.

Im Produkt "Grünanlagen" wird zusätzlich der Eigenanteil der Stadt an den investiven Maßnahmen (Glaciskonzept, Neugestaltung Weserpro-menade) berücksichtigt.

Im Jahr 2025 ist erstmals auch ein Anteil von 500 Tsd. € für das in den politischen Gremien beschlossene Spielplatzkonzept im allgemeinen Anteil der Investitionspauschale enthalten. Der Anteil soll zunächst für die Spielplätze an der Goethestraße und der Herrmannstraße verwendet werden.

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 010 Zentralbereich
 Produkt 160104 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Kurzbeschreibung

Förderungen der Agentur für Arbeit, Auflösung und Neubildung von Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit, Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Zugehöriger Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Zugehörige Produktgruppe

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

SZ / A. Kruse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	452,45	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.947,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	10.399,45	10	10	10	10	10
- Personalaufwendungen	-64.117,52	10	10	10	10	10
= Ordentliche Aufwendungen	-64.117,52	10	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	74.516,97	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	978.868,76	1.780.664	1.552.560	1.551.254	1.689.387	1.689.648
= Finanzergebnis	-978.868,76	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
= Ordentliches Ergebnis	-904.351,79	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-904.351,79	-1.780.664	-1.552.560	-1.551.254	-1.689.387	-1.689.648
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	67.502	67.501	77.499	73.798
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-67.502	-67.501	-77.499	-73.798
= Ergebnis	-904.351,79	-1.780.664	-1.620.062	-1.618.755	-1.766.886	-1.763.446

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Personalaufwendungen

Hier sind die Zuführungen zu den Rückstellungen abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen

Da für das Jahr 2025 keine außergewöhnlichen Forderungsausfälle vorhergesehen werden, wird hier kein Ansatz ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand für Kredite vom Kreditmarkt liegt bei 1.553 Tsd. € und mit rd. 500 Tsd. € deutlich über dem finalen Istergebnis des Jahres 2022. Neukreditaufnahmen zum Ende des Jahres 2024 und geplante Realisierungen der Kreditemächtigungen im Jahr 2025 untermauern den Planwert.

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
 Produkt 010602 SBM Fuhrpark und Werkstatt



Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

06 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wartungs- u. Pflegeleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Fahrzeugreparaturen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Unfallschadensbeseitigungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Umbauten	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
005 Abschleppdienste	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Tellergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.499,46	30.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.784,56	501.510	504.535	507.580	510.656	513.762
+ Sonstige ordentliche Erträge	40.641,55	50.020	50.020	50.020	50.020	20.020
= Ordentliche Erträge	510.924,57	600.530	573.555	576.600	579.676	552.782
- Personalaufwendungen	611.334,55	699.246	875.440	892.948	910.806	929.020
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768.713,86	2.064.293	2.057.548	2.077.783	2.098.223	2.116.902
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.807,95	63.197	63.197	63.197	63.197	63.197
= Ordentliche Aufwendungen	2.411.856,36	2.886.746	3.056.195	3.093.938	3.132.236	3.171.129
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.900.931,79	-2.286.216	-2.482.640	-2.517.338	-2.552.560	-2.618.347
= Ordentliches Ergebnis	-1.900.931,79	-2.286.216	-2.482.640	-2.517.338	-2.552.560	-2.618.347
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.900.931,79	-2.286.216	-2.482.640	-2.517.338	-2.552.560	-2.618.347
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.130.571,21	2.635.000	2.828.747	2.864.249	2.901.428	2.969.285

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.086,60	340.195	339.214	339.905	341.747	343.700
=	Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	1.897.484,61	2.294.805	2.489.533	2.524.344	2.559.681	2.625.585
=	Ergebnis	-3.447,18	8.589	6.893	7.006	7.121	7.238

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der PPK-Vertrag für den Papierumschlag wird derzeit neu ausgeschrieben, das Ergebnis ist noch ungewiss, so dass der Ansatz im Jahr 2025 entfällt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (305 Tsd. €) und die Erstattungen des Kreises Minden-Lübbecke (200 Tsd. €) für Leistungen der KFZ Werkstatt ausgewiesen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die aufgrund der Tarifierhöhungen deutlich gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Mitarbeiter*innen sind unter dieser Position veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Jahr 2025 sind insgesamt rd. 1,858 Tsd. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe und Reparaturmaterial für die städtischen Fahrzeuge und Geräte.

Weiterhin ist hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die Kfz-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der Stadt Minden angemietet werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Zentralbereich entstehen, werden auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- weitere Dekarbonisierung des städtischen Fuhrparks
- Optimierung des Fuhrpark- und Gerätemanagements

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl, aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	13.803,10	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	23.059,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.862,10	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	162.681,78	215.000	250.000	200.000	2.025.000 (200.000)	2.000.000 (0)	2.000.000 (0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.681,78	215.000	250.000	200.000	2.025.000	2.000.000	2.000.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.819,68	-185.000	-220.000	-200.000	-1.995.000	-1.970.000	-1.970.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla-nung 2026	Pla-nung 2027	Pla-nung 2028	Spätere Jahre
010602(99999999)-S62001001 Fuhrpark - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	158,4	200,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	158,4	200,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 010602(99999999)-S62001001	0,0	0,0	-158,4	-200,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68310001 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	23,1	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	60,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	36,9	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	60,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 € (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	4,3	15,0	0,0	200,0	2.025,0 (200,0)	2.000,0 (0,0)	2.000,0 (0,0)	2.000,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,3	15,0	0,0	200,0	2.025,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	32,5	15,0	30,0	-200,0	-1.995,0	-1.970,0	-1.970,0	-1.940,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-125,8	-185,0	-220,0	-200,0	-1.995,0	-1.970,0	-1.970,0	-1.940,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 001

Ersatzbeschaffungen von Dienstfahrzeugen für den Kernhaushalt und die SBM

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	10,500	12,600

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)
 Produkt 010603 SBM Betriebshof



Kurzbeschreibung

Zusammenfassung aller Sachkosten rund um den Betriebshof hier in diesem Produkt zur besseren Abgrenzung zu anderen Kosten.

Zugehöriger Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

06 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r

S 2/ M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.884,00	134.451	154.681	155.347	155.820	160.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.271,32	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	205.155,32	142.451	162.681	163.347	163.820	168.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.876,13	454.028	546.067	550.105	554.186	558.304
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.088,58	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
= Ordentliche Aufwendungen	843.964,71	1.074.028	1.166.067	1.170.105	1.174.186	1.178.304
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-638.809,39	-931.577	-1.003.186	-1.006.758	-1.010.366	-1.010.304
= Ordentliches Ergebnis	-638.809,39	-931.577	-1.003.186	-1.006.758	-1.010.366	-1.010.304
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-638.809,39	-931.577	-1.003.186	-1.006.758	-1.010.366	-1.010.304
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	779.139,21	999.649	1.003.186	1.006.758	1.010.366	1.010.304
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	779.139,21	999.649	1.003.186	1.006.758	1.010.366	1.010.304
= Ergebnis	140.329,82	68.072	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position finden sich die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für die Mitarbeiter, die ihren Standort auf dem Betriebshofgelände haben, ebenso wie die interne Leistungsverrechnung mit der Stadt für die Nutzung von betriebseigenen Räumen durch die Kernverwaltung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für die allg. Unterhaltungskosten des Betriebshofs für Strom, Wasser und Heizung sowie für die Hausgebühren und die Kosten für die Unterhaltsreinigung veranschlagt.

Die Stromkosten bleiben im Vergleich zum Vorjahr auf status quo, während die Reinigungskosten um rd. 15 Tsd. € erhöht sind. Außerdem schlagen hier die Wartungskosten zu Buche, die sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt haben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Mietzahlungen an die Stadt Minden in Höhe von 555.000 € und den Versicherungsleistungen. Außerdem ist hier der Aufwand für den Ersatz von Büroausstattung aufgeführt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte beim Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

Oberste Priorität hat in diesem Produkt die Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.337,89	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagengerm.	21.477,10	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.814,99	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-42.814,99	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
010603(99999999)-S62001002 Betriebshof - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	21,5	25,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,5	25,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 010603(99999999)-S62001002	0,0	0,0	-21,5	-25,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-42,8	-25,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 001 002 Geräte, Ausstattungsgegenstände

Hier ist der jährliche, pauschale Ansatz für die Ausstattung des Betriebshofes veranschlagt, der im Jahr 2025 durch keine zusätzliche, außerordentliche Beschaffung erhöht wurde.

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 621 Abfallwirtschaft (krE)
 Produkt 110101 Abfallwirtschaft



Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier und Bioabfall im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

Zugehöriger Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

01 Abfallwirtschaft

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

- Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.

Umwelt- und Klimaschutz

- Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Tellergesamtergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.735.587,57	8.530.224	9.380.805	9.414.286	9.469.818	9.512.962
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.495,96	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.887,29	350.010	350.020	350.020	350.020	350.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	67.611,05	40.020	40.020	40.020	40.020	40.020
= Ordentliche Erträge	8.268.581,87	9.070.254	9.920.845	9.954.326	10.009.856	10.053.002
- Personalaufwendungen	1.896.838,79	2.365.279	2.382.862	2.430.518	2.479.127	2.528.708
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.689.231,67	5.067.184	5.892.357	5.898.424	5.904.579	5.911.046
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.544,37	116.482	176.482	196.482	201.482	201.482
=	Ordentliche Aufwendungen	6.668.614,83	7.848.955	8.751.711	8.825.434	8.885.198	8.941.246
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.599.967,04	1.221.299	1.169.134	1.128.892	1.124.658	1.111.756
=	Ordentliches Ergebnis	1.599.967,04	1.221.299	1.169.134	1.128.892	1.124.658	1.111.756
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.599.967,04	1.221.299	1.169.134	1.128.892	1.124.658	1.111.756
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	655.670,26	1.085.880	1.073.388	1.080.654	1.092.103	1.110.831
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-655.670,26	-1.023.380	-1.010.888	-1.018.154	-1.029.603	-1.048.331
=	Ergebnis	944.296,78	197.919	158.246	110.738	95.055	63.425

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach Gebührensatzung ausgewiesen.

Die Gebührenerhöhung zum 01.01.2025 führt zu Mehrerträgen bei den Müllabfuhrgebühren i. H. v. 1.750 Tsd. €.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erlöse aus der Vermarktung des Altpapiers bleiben auf status quo.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit, Sammlung und Transport von Papier, Pappen und Kartonagen) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös in Höhe von rd. 350.000 €.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position sind die Einnahmen aus dem Konzessionsvertrag zur Aufstellung von Altkleidercontainern zu finden. Das Auslaufen dieses Vertrages führt zu den geringeren Erträgen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit rd. 2.383 Tsd. € veranschlagt und liegen damit in etwa auf Vorjahresniveau.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von rd. 800 Tsd. € basiert auf erhöhten Entsorgungskosten in sämtlichen Sparten und einem Mehraufwand für die Ersatzbeschaffung von Müllbehältern.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Container.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand und Lizenzkosten für Softwareprodukte. Die Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung sind im Vergleich zum Vorjahr um 50 Tsd. € gestiegen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und

als Aufwand gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge, erbrachte Leistungen der Stadtreinigung für die Abfallwirtschaft und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- Erhöhung der Sperrmüllmenge gemäß Vorgabe des Abfallwirtschaftskonzepts des Kreises Minden-Lübbecke
- Betrieb eines Wertstoffhofes entsprechend des Qualitätsstandards des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Minden-Lübbecke
- Verbesserung der Kundenkommunikation in der Abfallwirtschaft
- Erfüllung der Vorgaben zum Recycling von Alttextilien nach Kreislaufwirtschaftsgesetz

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	205.783,02	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	205.783,02	0	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	43.911,00	150.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.911,00	150.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	161.872,02	-150.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
110101(99999999)-B62011001 Abfallwirtschaft - Kfz-Beschaffung										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	205,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	205,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110101(99999999)-B62011001	0,0	0,0	205,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110101(99999999)-S62011001 SBM Abfallwirtschaft(99999999)-S62011001										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110101(99999999)-S62011001	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	43,9	50,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	43,9	50,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-43,9	-50,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	161,9	-150,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

S 62 011 000

Ersatz von defekten Containern.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	34,900	35,500

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 622 Stadtreinigung (krE)
 Produkt 120301 Stadtreinigung



Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

Zugehöriger Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Straßenreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Mobilität

- Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Straßenreinigung	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Winterdienst	pflichtig	extern	Gesetz
003 Sonderreinigungen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.880.152,21	2.458.530	2.471.542	2.532.383	2.512.383	2.568.415
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.180.503,00	635.665	645.675	645.675	645.675	645.675
+ Sonstige ordentliche Erträge	32.280,24	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
= Ordentliche Erträge	3.092.935,45	3.118.252	3.141.274	3.202.115	3.182.115	3.238.147
- Personalaufwendungen	1.344.143,98	1.481.820	1.579.058	1.610.638	1.642.849	1.675.703
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.376,01	579.993	673.048	676.393	679.786	683.232
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.934,60	74.867	87.581	87.581	87.581	87.581
= Ordentliche Aufwendungen	1.914.454,59	2.266.690	2.469.695	2.504.620	2.540.226	2.576.526

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.178.480,86	851.562	671.579	697.495	641.889	661.621
= Ordentliches Ergebnis	1.178.480,86	851.562	671.579	697.495	641.889	661.621
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.178.480,86	851.562	671.579	697.495	641.889	661.621
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	670.316,20	783.372	821.039	828.303	775.707	792.359
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-670.316,20	-583.372	-671.039	-678.303	-625.707	-642.359
= Ergebnis	508.164,66	268.190	540	19.192	16.182	19.262

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen für Leistungen in dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach Gebührensatzung ausgewiesen. Die Gebühren zur Ausführung der Stadtreinigung wurden erhöht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein gleichbleibendes Entgelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Stadtreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in der Stadtreinigung Beschäftigten werden unter dieser Position berücksichtigt. Sie sind aufgrund des Tarifabschlusses im Vorjahr um rd. 100 Tsd. € gestiegen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehricht und um Kosten für die Beschaffung von Streugut. Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen u. a. von Personalservice, IT und RPA für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

Die Entsorgungskosten für den Straßenkehricht sind im Vergleich zum Vorjahr um 60 Tsd. € gestiegen.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, für Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer, für die Beseitigung von wildem Müll und die Leerung der Papierkörbe erhält die Stadtreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 200.000 €. Die Reinigung der Glascontainerstellplätze wird durch die Dualen Systeme finanziert.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge und für den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025:

- Optimierung der Stadtsauberkeit
- Neuauflage der bestehenden Kampagne "Du bist deine Stadt. Bleib sauber" durch neue Motive
- Verbesserung der Bürgerkommunikation
- Gebührenstabilität im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst sicherstellen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagengverm.	19.452,72	485.000	170.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.452,72	485.000	170.000	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.452,72	-485.000	-170.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120301(99999999)-B62012004 Stadtreinigung - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	400,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	400,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120301(99999999)-B62012004	0,0	0,0	0,0	-400,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	19,5	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,5	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-19,5	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-19,5	-485,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62 012 004

Ersatzbeschaffung eines CityCat2020.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	24,600	24,900

Einrichtung 600
 Budget 625
 Produkt 120101

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Straßen und Verkehrswesen
 Gemeindestraßen und Brücken



Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung, Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.

Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

Zugehöriger Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r

S 3 / N. N. übergangsweise Betriebsleitung

Zugehörige Produktgruppe

01 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r

S 3 / N. N. übergangsweise Betriebsleitung

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.
- Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.
- In Minden werden die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) gut genutzt.
- In Minden fließen der PKW- und der LKW-Verkehr stadtvträglich.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeinestr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	intern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	672.797,59	1.783.800	348.800	54.800	54.800	54.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	441.758,42	220.000	240.000	220.000	220.000	220.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.436.842,26	12.829.011	12.760.848	12.860.946	13.043.855	13.386.873
+ Sonstige ordentliche Erträge	279.476,09	145.115	222.040	142.040	142.040	142.040
= Ordentliche Erträge	12.830.874,36	14.977.926	13.571.688	13.277.786	13.460.695	13.803.713
- Personalaufwendungen	3.105.671,82	3.847.802	4.235.049	4.299.767	4.390.699	4.158.342
- Versorgungsaufwendungen	67.805,00	80.783	108.936	112.019	114.259	442.443
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.430.513,81	9.799.081	7.996.761	7.630.779	7.844.842	7.873.947
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	167.200	167.200	167.200	167.200	167.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.692,13	160.898	163.898	163.898	164.898	164.898

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
= Ordentliche Aufwendungen	13.671.682,76	14.055.764	12.671.844	12.373.663	12.481.898	12.806.830
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-840.808,40	922.162	899.844	904.123	978.797	996.883
= Ordentliches Ergebnis	-840.808,40	922.162	899.844	904.123	978.797	996.883
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-840.808,40	922.162	899.844	904.123	978.797	996.883
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	487.346,20	922.162	899.844	904.123	978.797	996.883
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-487.346,20	-922.162	-899.844	-904.123	-978.797	-996.883
= Ergebnis	-1.328.154,60	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position befinden sich die Zuwendung vom Land für die Maßnahme Deckensanierung Preußenring (294 Tsd. €) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (55 Tsd. €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die jährlichen Erträge aus der Bundessternstraßenmaut in Höhe von 240 Tsd. € verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit 12.614 Tsd. € vom Kernhaushalt erstattet, ebenso wie die Eigenanteile der Stadt für Spezialmaßnahmen, wie im Jahr 2025, die Deckensanierung des Preußenrings (126 Tsd. €). Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt im Produkt 120103 Straßenbau (Investitionen) unter der Sparte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier bilden die Einnahmen aus Gestattungsverträgen, die Erstattungen für Schadensfälle aus Anfahrtschäden an Ampelanlagen und Straßenbeleuchtung die wesentlichen Komponenten ab. Die Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche, die in jedem Jahr gleichbleibend geplant werden, sind ebenfalls enthalten. Sie richten sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und variieren deshalb.

Die drei Komponenten werden insgesamt mit einem Ertrag von 222 Tsd. € veranschlagt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter dieser Position werden sämtliche Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt Beschäftigten dargestellt.

Die Aufwendungen liegen mit 4.235 Tsd. € deutlich über dem Vorjahreswert (385 Tsd. €), was zum einen mit Tarifhöhungen, aber auch mit vier zusätzlichen Stellen einhergeht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen im Jahr 2025 um rd. 1.800 Tsd. € unter dem Vorjahresansatz.

Dies liegt an der Veranschlagung von Einzelmaßnahmen begründet, die zu starken jährlichen Schwankungen in dieser Sparte führen können. Während im Vorjahr, der Umbau der Ringstraße mit einem hohen Aufwandsvolumen veranschlagt war, gibt es im Planjahr keine vergleichbare Maßnahme, mit einem ähnlichen Volumen.

Die größten Positionen bilden die Erhaltungsansätze für die Straßen- und Brückenunterhaltung (2.942 Tsd. €) sowie die Stromkosten für Straßenbeleuchtung und Signalanlagen (761 Tsd. €). Diese sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Weiterhin werden unter diese Sparte die Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 2.350 Tsd. € dargestellt, deren Höhe sich aus der Regenwassergebühr der Stadt ergibt.

Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens und des Bauhofs Dützen abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich zusammen aus verschiedenen Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und aus Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen zu verrechnen, die u. a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks, des Betriebshofs und für den Zentralbereich entstehen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen
- Pflege, Wartung und Instandhaltung der städtischen Verkehrstechnik
- Prüfungen und Erhaltungsmaßnahmen an Brücken- und Ingenieurbauwerken
- Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem beschlossenen Straßen- und Wegekonzept der Stadt Minden

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.196,39	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	237.197,09	55.200	422.500	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.393,48	55.200	422.500	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-318.393,48	-55.200	-422.500	0	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
120101(99999999)-B62012000 Straßen - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	198,4	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	198,4	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120101(99999999)-B62012000	0,0	0,0	-198,4	0,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-E62012001 Gemeindestraßen - Bauhof Dützen Dach										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	81,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	81,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120101(99999999)-E62012001	0,0	0,0	-81,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120101(99999999)-S62012000 Straßen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	38,8	55,2	72,5	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	38,8	55,2	72,5	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 120101(99999999)-S62012000	0,0	0,0	-38,8	-55,2	-72,5	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-318,4	-55,2	-422,5	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62012000

Hier ist der Straßenfertiger veranschlagt, der bereits im Jahr 2024 beauftragt wurde.

S 62 012 000

Anschaffung diverser Gerätschaften; beispielsweise werden verschiedene Kleingeräte, wie Rüttelplatten, Motorflex, Gestell zum Transport von Beleuchtungsmasten, Mulden, Bohrmaschinen, Akku Geräte, Geräte für die Brückenkontrollen, Wirtschaftswegehobel, Grabenräumschaufel und ein Holz Vario mit Rototop erworben.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,375	3,188
Tariflich Beschäftigte	Anz.	52,500	57,000

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 626 Grünanlagen
 Produkt 130101 Grün- und Parkanlagen



Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

01 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.
- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieergrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	340.379	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.726,00	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.610.735,94	4.512.970	4.407.508	4.489.062	4.539.240	4.620.646
+ Sonstige ordentliche Erträge	60.361,05	25.020	25.020	25.020	25.020	25.020
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	2.673.822,99	4.996.369	4.610.528	4.692.082	4.742.260	4.823.666
- Personalaufwendungen	1.712.750,50	2.054.241	2.225.542	2.270.051	2.315.452	2.361.760
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.715,23	2.143.103	1.553.610	1.585.054	1.591.669	1.613.309

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	123.497	123.497	123.497	123.497	123.497
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.083,64	78.014	73.062	73.111	73.160	73.209
= Ordentliche Aufwendungen	2.497.549,37	4.398.865	3.975.721	4.051.723	4.103.788	4.171.785
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	176.273,62	597.504	634.807	640.359	638.472	651.881
= Ordentliches Ergebnis	176.273,62	597.504	634.807	640.359	638.472	651.881
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	176.273,62	597.504	634.807	640.359	638.472	651.881
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.096,96	35.000	40.000	40.000	50.000	50.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394.544,38	632.504	674.807	880.359	688.472	701.881
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-352.447,42	-597.504	-634.807	-640.359	-638.472	-651.881
= Ergebnis	-176.173,80	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Jahr 2025 sind hier ausschließlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Leistungen für Externe und die Einnahmen aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Minden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen wird zunehmen, so dass als Folge höhere Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet werden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 130102 im Kernhaushalt dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen. Diese können nicht konkret vorhergesehen werden, der Ansatz wird daher jedes Jahr gleichbleibend geplant.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 175 Tsd. € gestiegen. Diese Mehrkosten beruhen auf Tarifierhöhungen und einer Stellenmehrung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 600 Tsd. € gesunken.

Diese Reduzierung ist aber nicht aussagekräftig, da unter der Position Einzelmaßnahmen veranschlagt werden, die in den unterschiedlichen Jahren keine Vergleichbarkeit zulassen.

So findet sich im Jahr 2025 kein Aufwand für die Umgestaltung des Glacis wieder, da die Planungen für das Nördliche Weserglacis noch nicht konkret genug sind, um eine differenzierte Veranschlagung in investive und konsumtive Anteile vorzunehmen.

Außerdem werden hier Unterhaltungsmittel für die Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für die Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen verbergen sich in dieser Position.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung für den SBM-Betriebshof und die Erstattung an den Fuhrpark und den Zentralbereich ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- Umsetzung EU-Verordnung "Grün in Stadt"
- Optimierung des Standortes "Botanischer Garten"
- weitere Umsetzung des Glaciskonzepts
- Optimierung der Grünflächenunterhaltung
- Schaffung von Raum für Artenvielfalt im öffentlichen Grün

Tellfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	65.700,00	1.143.308	2.864.000	0	3.852.687	3.719.700	0
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanz- anlagen	0,00	285.827	892.937	0	1.029.334	686.800	171.379
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.700,00	1.429.135	3.756.937	0	4.882.021	4.406.500	171.379
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	364.193,34	1.479.135	3.836.937	7.768.921	4.932.021 (4.638.921)	4.456.500 (3.130.000)	221.379 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anla- geverm.	348.374,60	1.202.000	1.423.500	0	150.000	150.000	150.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	710.567,94	2.781.135	5.360.437	7.768.921	5.182.021	4.706.500	471.379
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-644.867,94	-1.352.000	-1.603.500	-7.768.921	-300.000	-300.000	-300.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
130101(99999999)-B62013000 Grünanlagen - Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	131,5	440,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	131,5	440,0	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-B62013000	0,0	0,0	-131,5	-440,0	-390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013004 Erneuerung Radweg Schlagde										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013004	0,0	0,0	-3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013006 Ausbau Fußweg Schwabenring										
78510001 Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen	0,0	0,0	32,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	32,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013006	0,0	0,0	-32,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
130101(99999999)-E62013007 Wiederherstellung Spielfeld am Weserstadion										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013007	0,0	0,0	-20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013008 Sanierungsmaßnahmen Sportplätze										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 130101(99999999)-E62013008	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
130101(99999999)-E62013009 Sanierung Spielplatz Bachstraße										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013009	0,0	0,0	0,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013010 Umgestaltung Fischerglaci's										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	56,4	48,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	56,4	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	1,9	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,9	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013010	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013020 Umgestaltung Königsglaci's										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	9,3	550,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	137,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,3	688,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	688,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	688,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013020	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013030 Umgestaltung Südliches Weserglaci's										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.215,7	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	60,8	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	243,1	1.276,5	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013030	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
130101(99999999)-E62013040 Umgestaltung Nördliches Weserglaci										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	884,7	0,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	0,0	44,2	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	0,0	928,9	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	928,9	928,9	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(928,9)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	176,9	928,9	928,9	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013040	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-928,9	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013050 Umgestaltung Marienglaci										
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,4	0,0
130101(99999999)-E62013070 Sanierung Flutlichtanlage Mittelweg										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013070	0,0	0,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013072 Dachsanierung Betriebsgebäude Botanischer Garten										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013072	0,0	0,0	-11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013073 Beschaffung Sportgeräte Sportbüro										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013073	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013077 Fangnetze Sportplatz Mittelweg										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013077	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-E62013080 Gestaltung Weserpromenade (Zusf. 1. bis 3. BA)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	544,0	2.864,0	0,0	2.968,0	2.504,0	0,0	0,0
68480001 Einzahlg. Veräußerung. v. sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	136,0	716,0	0,0	742,0	626,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	680,0	3.580,0	0,0	3.710,0	3.130,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	288,4	680,0	3.580,0	6.840,0	3.710,0	3.130,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(3.710,0)	(3.130,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	288,4	660,0	3.580,0	6.840,0	3.710,0	3.130,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-E62013080	0,0	0,0	-288,4	0,0	0,0	-6.840,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-G62013000 Grünanlagen Grunderwerb										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saldo 130101(99999999)-G62013000	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
130101(99999999)-N62013003 SBM Grün- und Parkanlagen(99999999)-N62013003										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-N62013003	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-S62013001 Grünanlagen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	94,9	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	94,9	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Saldo 130101(99999999)-S62013001	0,0	0,0	-94,9	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
130101(99999999)-S62013002 Grünanlagen: Erstmalige Erstellung Grünflächenkat.										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	200,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	200,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-S62013002	0,0	0,0	0,0	-200,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-S62013003 Grün: Spielplatz Goethestraße										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-S62013003	0,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130101(99999999)-S62013004 Grün: Spielplatz Herrmannstr.										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130101(99999999)-S62013004	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	120,0	97,0	233,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	125,7	97,0	233,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-125,7	-97,0	-233,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-644,9	-1.352,0	-1.603,5	-7.768,9	-300,0	-300,0	-300,0	-300,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

B 62013000 Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör

Hier ist die Beschaffung einer Zugmaschine, eines Ackerschleppers und eines VW Transporters vorgesehen.

E 62013008 Sanierungsmaßnahmen Sportplätze

Aus diesem Ansatz werden Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Sportplätzen finanziert.

E 62013040 Nördliches Weserglaci

Der nächste Bauabschnitt der Glacisumgestaltung ist das Nördliche Weserglaci, das im Jahr 2025 zunächst mit Planungskosten berücksichtigt wird.

E 62013080 Gestaltung Weserpromenade

Die Umgestaltung der Weserpromenade hat begonnen. In den Jahren 2025 bis 2027 sind weitere Baukosten auf der Grundlage der aktuellen Kostenschätzung veranschlagt.

N 62013003 Neubau Betriebsgebäude Botanischer Garten

Für die Errichtung des Betriebsgebäudes werden 30 Tsd. € veranschlagt.

S 62013001 Grünanlagen AV ab 410 EUR

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen.

S 62013002 Erstmalige Erstellung Grünflächenkataster

Hier ist die Beschaffung von Anbau- und Mähgeräten geplant.

S 62013003 Spielplatzkonzept Spielplatz Goethestraße

Nach politischem Beschluss eines Spielplatzkonzepts in der Stadt Minden, werden erstmals in 2025 Mittel für den Spielplatz an der Goethestraße bereitgestellt.

S 62013004 Spielplatzkonzept Spielplatz Hermannstraße

Nach politischem Beschluss eines Spielplatzkonzepts in der Stadt Minden, werden erstmals in 2025 Mittel für den Spielplatz an der Goethestraße bereitgestellt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	33,250	34,500

Einrichtung 600
 Budget 627
 Produkt 130301

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Bestattungswesen



Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen mit den zugehörigen Serviceleistungen.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.

- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Durchführung von Erdbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Durchführung von Urnenbestattungen	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Neuanlage von Grabfeldern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	920	920	920	920	920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.878.868,59	1.672.472	1.604.904	1.604.904	1.604.904	1.604.904
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.266,81	433.540	539.446	539.446	539.446	539.446
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.844,66	15.020	15.020	15.020	15.020	15.020
= Ordentliche Erträge	1.962.980,06	2.121.952	2.160.290	2.160.290	2.160.290	2.160.290
- Personalaufwendungen	1.190.303,08	1.363.727	1.429.499	1.458.088	1.487.248	1.516.992
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.515,48	812.168	788.305	794.307	800.923	807.458
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	147.652	147.652	147.652	147.652	147.652
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.198,03	56.176	56.176	56.176	56.176	56.176
= Ordentliche Aufwendungen	1.884.016,59	2.379.733	2.421.642	2.456.233	2.492.009	2.528.288
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	78.963,47	-257.781	-261.352	-295.943	-331.719	-367.998
= Ordentliches Ergebnis	78.963,47	-257.781	-261.352	-295.943	-331.719	-367.998

Fortsetzung folgt ...

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	78.963,47	-257.781	-261.352	-295.943	-331.719	-367.998
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.883,14	354.379	362.691	364.224	369.684	377.872
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.883,14	-354.379	-362.691	-364.224	-369.684	-377.872
=	Ergebnis	-35.919,67	-612.160	-624.043	-660.167	-701.403	-745.870

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die Bestattungsgebühren, die erhöht wurden. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber, Kostenerstattungen vom Krematorium und die Pauschalermstattungen von der Stadt in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns, deren Gegenfinanzierung sich im Produkt 130303 im Kernhaushalt befindet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die auf den Friedhöfen tätigen Mitarbeiter*innen sind hier veranschlagt. Die Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr von rd. 70 T€ resultieren aus Tarifierhöhungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen, die Unterhaltung der Ausstattung sowie die Abfallentsorgung. Die Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser sind hier ebenfalls enthalten.

Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter ausgewiesen.

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für den Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof und die Erstattung an den Fuhrpark finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich werden hier aufgeführt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- Anpassung der Bestattungsarten und Grabpflegeangebote an den demografischen Wandel
- Optimierung der Friedhofsunterhaltung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	588.924,56	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	1.838,41	125.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	590.562,97	275.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-590.562,97	-275.000	-170.000	0	-170.000	-170.000	-170.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
130301(99999999)-B62013501 Bestattungen - Kfz-Beschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013501	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-B62013505 Ausstattung Neubau Südfriedhof										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-B62013505	0,0	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-E62013501 Erweiterung Muslimischer Friedhofsteil										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-E62013501	0,0	0,0	-12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-E62013502 Sanierungsmaßnahmen Kapellen										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Saldo 130301(99999999)-E62013502	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
130301(99999999)-N62013002 Neubau Gebäude Südfriedhof										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 130301(99999999)-N62013002	0,0	0,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130301(99999999)-S62013501 Bestattungen - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	1,6	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,6	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 130301(99999999)-S62013501	0,0	0,0	-1,6	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	471,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	471,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-471,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-590,6	-275,0	-170,0	0,0	-170,0	-170,0	-170,0	-170,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

E 62 013 502 Sanierungsmaßnahmen an Kapellen

Für unterjährig anfallende Arbeiten an den Kapellen ist hier Budget vorgesehen.

S 62 013 501

Regelmäßig ist hier der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgängig sind Kleingeräte wie zum Beispiel Heckenscheren, Motorsägen, Blasgeräte und Freischneider.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	20,375	21,000

Einrichtung 600
 Budget 627
 Produkt 130302

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen
 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art



Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Zugehörige Produktgruppe

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r

S 2 / M. Damke

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Unterhaltung von Kriegsgräbern	pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.328,95	229.500	226.220	231.691	231.691	231.691
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.656,23	168.249	171.675	174.211	176.846	179.523
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	301.985,18	397.769	397.915	405.922	408.557	411.234
- Personalaufwendungen	277.115,71	325.853	283.929	289.607	295.398	301.304
- Versorgungsaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.519,06	88.597	88.390	88.599	88.818	89.033
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.047,98	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908
= Ordentliche Aufwendungen	378.682,75	419.368	377.237	383.124	389.134	395.255
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.697,57	-21.599	20.678	22.798	19.423	15.979
= Ordentliches Ergebnis	-76.697,57	-21.599	20.678	22.798	19.423	15.979
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-76.697,57	-21.599	20.678	22.798	19.423	15.979
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.000,00	84.574	85.761	85.971	87.348	89.337
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.000,00	-84.574	-85.761	-85.971	-87.348	-89.337
= Ergebnis	-116.697,57	-106.173	-65.083	-63.173	-67.925	-73.358

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter finden sich die Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 130304 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.

Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und Querschnittsämter mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind hier u. a. die anteiligen Aufwendungen für die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ausgewiesen.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege sowohl bei der Neuanlage von Gräbern als auch bei der Pflege bestehender Gräber stehen hier im Vordergrund.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,375	5,500

Einrichtung 600 **Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)**
Budget 630 **Abwasserwirtschaft (krE)**
Produkt 110201 **Abwasserwirtschaft**



Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.
Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

Zugehöriger Produktbereich

11 Ver- und Entsorgung

Produktverantwortliche/r

S 3 / N. N. übergangsweise Betriebsleitung

Zugehörige Produktgruppe

02 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Budgetverantwortliche/r

S 3 / N. N. übergangsweise Betriebsleitung

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

- Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.

- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

- Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.360,00	598.406	593.799	593.799	593.799	593.799
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.396.704,10	25.121.784	25.848.758	25.509.277	25.241.058	25.500.410
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.255,14	300.110	250.120	250.120	250.120	250.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	120.779,14	119.050	101.570	101.570	101.570	101.570
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	566.500	572.000	577.500	583.600	589.400
= Ordentliche Erträge	22.661.098,38	26.705.850	27.166.245	27.032.266	26.770.147	27.035.299
- Personalaufwendungen	4.601.610,28	5.523.877	5.826.264	5.936.148	6.056.477	6.071.418
- Versorgungsaufwendungen	35.779,00	42.885	36.964	38.010	38.770	150.128
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.422.512,28	8.283.113	8.201.152	7.958.983	7.763.959	7.884.083
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.713.485	4.680.000	4.650.000	4.534.000	4.534.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.583,57	391.288	323.788	332.738	333.738	339.988
= Ordentliche Aufwendungen	11.262.485,13	18.954.648	19.068.168	18.915.879	18.726.944	18.979.617
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.398.613,25	7.751.202	8.098.077	8.116.387	8.043.203	8.055.682
= Ordentliches Ergebnis	11.398.613,25	7.751.202	8.098.077	8.116.387	8.043.203	8.055.682
= Ergebnis vor Berücksichtigung Interner Leistungsbeziehungen	11.398.613,25	7.751.202	8.098.077	8.116.387	8.043.203	8.055.682
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355.960,60	1.024.141	1.011.160	1.010.673	1.026.360	1.047.449
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-355.960,60	-1.024.141	-1.011.160	-1.010.673	-1.026.360	-1.047.449
= Ergebnis	11.042.652,65	6.727.061	7.086.917	7.105.714	7.016.843	7.008.233

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position verbergen sich in diesem Jahr nur die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind die Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 13.935 Tsd. €, Regenwasser mit 4.935 Tsd. € sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2.844 Tsd. € veranschlagt.

Die Straßenentwässerungsgebühren für Stadt, Kreis, Land und Bund mit rd. 2.425 Tsd. € werden ebenfalls hier verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, die nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden müssen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für alle im Abwasserbereich tätigen Mitarbeiter*innen sind hier zu finden. Aufgrund der vereinbarten Tarifierhöhungen ist der Ansatz erhöht worden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei in den Klammerzusätzen jeweils die Beträge aus dem Jahr 2024 angegeben sind:

Unterhaltung Kläranlagen 250 Tsd. € (Vorjahr 250 Tsd. €)

Unterhaltung Tiefbauten (Kanalnetz) 450 Tsd. € (Vorjahr 450 Tsd. €)

Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen (Kläranlage) 510 Tsd. € (Vorjahr 500 Tsd. €)

Strom (Kläranlage und Kanalnetzbetrieb) 750 Tsd. € (Vorjahr 550 Tsd. €)

Klärschlammverwertung 1.200 Tsd. € (Vorjahr 1.500 Tsd. €)

- Verbrauchsmittel 850 Tsd. € (Vorjahr 850 Tsd. €)
- Abwasserabgabe an das Land 322 Tsd. € (Vorjahr 280 Tsd. €)
- Kostenerstattungen für Leistungen Kernverwaltung 1.179 Tsd. € (Vorjahr 1.104 Tsd. €)
- Kanal- und Schachtinspektionen 40 Tsd. € (Vorjahr 40 Tsd. €)
- Herstellung von Grundstücksanschlüssen 480 Tsd. € (Vorjahr 400 Tsd. €)
- Fortschreibung Generalentwässerungsplan 300 Tsd. € (Vorjahr 300 Tsd. €)
- Instandhaltung Kläranlage 180 Tsd. € (Vorjahr 250 Tsd. €)
- Unterhaltung Elektrotechnik 50 Tsd. € (Vorjahr 50 Tsd. €)

Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2024 enthalten. Diesem Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentliche Positionen sind hier:

- Geschäftsaufwendungen 65 Tsd. € (Vorjahr 60 Tsd. €)
- Ausbildung Fachkräfte Abwasserwirtschaft 25 Tsd. € (Vorjahr 25 Tsd. €)
- Fortbildung einschl. Reisekosten (35 Tsd. €) Vorjahr 35 Tsd. €
- Erbbauszinsen 30 Tsd. € (Vorjahr 30 Tsd. €)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind als Hauptpositionen, die internen Leistungsverrechnungen für die Aufgaben der Betriebsleitung i. H. v. 525 Tsd. € sowie für die Leistungen des Fuhrparks i. H. v. 375 Tsd. € hinterlegt.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

- Abarbeitung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen aus dem ABK inklusive des darin integrierten Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes
- Fortsetzung der in 2024 begonnenen Maßnahmen
- Durchführung des Projektes zur Feststellung des Starkregenrisikos und die Erstellung eines Handlungsleitfadens Starkregen
- Ausbau der erneuerbaren Energie sowohl auf der Kläranlage als auch an den Sonderbauwerken im Kanalnetz zur zukünftigen Reduktion der Energiekosten
- Überarbeitung und Neuerstellung des Generalentwässerungsplanes mit der Folge, dass die Ergebnisse Einzug in das fortzuschreibende Abwasserbeseitigungskonzept halten

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.063,99	0	0	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	125.811,21	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.032,29	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.907,49	0	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden (Kassenwirksamkeit)	0,00	10.000	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	2.825.527,16	6.258.100	7.458.100	5.625.000	6.895.100	3.185.100	6.875.100
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	481.644,74	800.000	490.000	0	175.000	175.000	175.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	0,00	15.000	0	60.000	0	0	0
						(15.000)	(15.000)	(15.000)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.107.171,90	7.083.100	7.968.100	5.725.000	7.090.100	3.380.100	7.070.100
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.884.264,41	-7.083.100	-7.968.100	-5.725.000	-7.090.100	-3.380.100	-7.070.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
110201(99999999)-B63011001 Abwasserbewirtschaftung - Kfz- Beschaffung										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	257,4	650,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	257,4	650,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-B63011001	0,0	0,0	-163,3	-650,0	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011030 Ertüchtigung von Pumpstationen										
68910002 Versicherungseinzahlungen (investiv)	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	163,2	300,0	125,0	400,0	220,0 (100,0)	320,0 (100,0)	320,0 (100,0)	320,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	163,2	300,0	125,0	400,0	220,0	320,0	320,0	320,0
Saldo 110201(99999999)-E63011030	0,0	0,0	-160,2	-300,0	-125,0	-400,0	-220,0	-320,0	-320,0	-320,0
110201(99999999)-E63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	135,2	0,0	1.500,0	2.000,0	1.500,0 (500,0)	1.500,0 (500,0)	1.500,0 (500,0)	1.500,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	135,2	0,0	1.500,0	2.000,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Saldo 110201(99999999)-E63011100	0,0	0,0	-135,2	0,0	-1.500,0	-2.000,0	-1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	-1.500,0
110201(99999999)-E63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011180	0,0	0,0	-171,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011194 Renovation MWK Kutenhauser Straße Karolingerring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	176,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	176,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011194	0,0	0,0	-176,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011196 Erneuerung MWK Dorothenstraße Hansastraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	346,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	346,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011196	0,0	0,0	-346,0	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
110201(99999999)-E63011197 Erneuerung MWK Königstr., Königswall u. Simeonstr.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011197	0,0	0,0	-62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011199 Renovation MWK Fußgängerzone Innenstadt										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	195,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	195,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011199	0,0	0,0	-195,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011202 Renovation MWK Nettelbeckstraße Annabergstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	105,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	105,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011202	0,0	0,0	-105,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011206 Erneuerung SWK Erlengrund										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	28,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	28,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011206	0,0	0,0	-28,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011208 Erneuerung MWK Sedanstr. südl. Feldstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	17,1	0,0	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,1	0,0	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011208	0,0	0,0	-17,1	0,0	-166,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011209 Renovation MWK Gelindeweg, Dohlenw., Wachtelstr.,										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011209	0,0	0,0	0,0	-77,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011211 Planung Mauerwerkssanierung gegen drückend. Wasse										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	900,0	900,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(900,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	900,0	900,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011211	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-900,0	-900,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011212 Erneuerung SWK Roßbachstr. zw. Stiftsallee u. Ziet										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	240,0	610,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	240,0	610,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011212	0,0	0,0	0,0	-240,0	-610,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011213 Renov. SWK Am Knick/Schnuck.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	309,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	309,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 110201(99999999)-E63011213	0,0	0,0	0,0	-309,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011214 Renovation MWK Rodenbecker Str. /Hohenzollernring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011214	0,0	0,0	-3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011216 Bautechn. /Hydr. Erneuerung MWK Drabertstr., Schill										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	888,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	888,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011216	0,0	0,0	-888,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011217 Hydr. Erneuerung MWK Niederfeldstr., Schülerweg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	177,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	177,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011217	0,0	0,0	-177,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011218 Hydr. u. bautechn. Ern. Bereich MWK Kleine Dombrede										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	150,0	974,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	150,0	974,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011218	0,0	0,0	0,0	-150,0	-974,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011219 Hydr. Erneuerung SWK Zum Industriehafen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011219	0,0	0,0	0,0	-462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011220 Renovation SWK Johnstr., Römkes Ort, Kaufmannsbree										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011220	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011221 Renovation MWK Portastraße im Ber. Kreisverwaltung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	176,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	176,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011221	0,0	0,0	0,0	-176,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011222 Renovation SWK In den Bärenkämpfen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	425,0	425,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(425,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	425,0	425,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011222	0,0	0,0	0,0	-31,0	0,0	-425,0	-425,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011223 Erneuerung RWK Kreuzstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	287,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	287,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011223	0,0	0,0	0,0	-287,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011224 Betriebsgebäude Kläranlage										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011224	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011225 Erneuerung SWK Schwabenring Südl. Kuhlenstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	310,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	310,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011225	0,0	0,0	0,0	-310,0	-187,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011226 Erneuerung MWK Widukindstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011226	0,0	0,0	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011227 Sanierung MWK Bereich Brückenkopf										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011227	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011228 Erneuerung MWK Parkstraße zw. Königstr. u Rodenbec										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011228	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011229 Erneuerung MWK Stichweg Kutenh. Str. 25 a - f										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011229	0,0	0,0	0,0	0,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011230 Sanierung PW Hopfengarten										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011230	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011231 Sanierung PW Johansenstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011231	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla-nung 2026	Pla-nung 2027	Pla-nung 2028	Spätere Jahre
110201(99999999)-E63011232 Netzersatzanlagen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011232	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011233 Erstellung des Prozessleits. d. Kläranlage										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(250,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011233	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011234 Konzept Sanierung MWK Haddenhausen (EZG RÜ Barenst										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011234	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011235 Konzept Sanierung MWK Haddenh. (EZG RÜ Zum Hopfeng										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011235	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011236 Konzept Sanierung MWK Häverstädt										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011236	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-E63011237 Ertüchtigung Sonderbauwerke										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 110201(99999999)-E63011237	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0
110201(99999999)-E63011238 Erweiterung Druckentwässerungsnetz Taubenweg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-E63011238	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-G63011100 Grunderwerb										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0	40,0	20,0	20,0	20,0	20,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(10,0)	(10,0)	(10,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0	40,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 110201(99999999)-G63011100	0,0	0,0	0,0	-10,0	-20,0	-40,0	-20,0	-20,0	-20,0	-20,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
110201(99999999)-G63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saldo 110201(99999999)-G63011101	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
110201(99999999)-N63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	51,6	30,0	80,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	51,6	30,0	80,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Saldo 110201(99999999)-N63011100	0,0	0,0	-51,6	-30,0	-80,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
110201(99999999)-N63011141 RKB/ RRB Schwabenring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	19,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011141	0,0	0,0	-19,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011147 Umschluss RW Ringstr. ins Mischnetz (Werftstr.)										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	230,0	40,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	230,0	40,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011147	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	-230,0	-40,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	1.286,0	50,0	0,0	500,0	150,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.286,0	50,0	0,0	500,0	150,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011151	0,0	0,0	0,0	-1.286,0	-50,0	0,0	-500,0	-150,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011161 RW Behandlung Gewerbegebiet Minderheide										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	959,0	0,0	300,0	1.300,0	100,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(300,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	959,0	0,0	300,0	1.300,0	100,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011161	0,0	0,0	0,0	-959,0	0,0	-300,0	-1.300,0	-100,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011167 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Hummelbecker S										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0
Saldo 110201(99999999)-N63011167	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0
110201(99999999)-N63011168 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Dützener Weg										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	402,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	402,0
Saldo 110201(99999999)-N63011168	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-402,0
110201(99999999)-N63011169 Neubau Regenbecken Lübbecke Str. / Ber. Südring										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0
Saldo 110201(99999999)-N63011169	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-240,0
110201(99999999)-N63011170 Neubau SWK/RWK Bergkante, Winkelstraße 1. u. 2. BA										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	23,5	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	23,5	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011170	0,0	0,0	-23,5	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011172 Ausbau erneuerbarer Energien in der Stadtentwässer										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	1.250,0	1.250,0	1.000,0	5.000,0	250,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(1.250,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	1.250,0	1.250,0	1.000,0	5.000,0	250,0
Saldo 110201(99999999)-N63011172	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	-1.250,0	-1.250,0	-1.000,0	-5.000,0	-250,0
110201(99999999)-N63011173 Regenwasserbehandlungsanlage Viktoriastraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	65,0	20,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	65,0	20,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011173	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	-65,0	-20,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011174 Automatische Kanalnetzbewirtschaftung										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	90,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	90,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011174	0,0	0,0	0,0	-90,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011175 Herst. /Eindr. Bodenzwischenlager Junkersweg										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	50,3	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	50,8	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011175	0,0	0,0	-50,8	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011176 4. Reinigungsstufe										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011176	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011177 Sonderbauwerke Wertstraße										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	160,0	650,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(100,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	160,0	650,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011177	0,0	0,0	0,0	-160,0	-650,0	-100,0	-100,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011178 Neub. RWK Graf Wilh.-Str. /W. i. d. H.										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	161,0	286,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	161,0	286,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 110201(99999999)-N63011178	0,0	0,0	0,0	-161,0	-286,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011179 Regenentwässerung Todtenhausen										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011179	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110201(99999999)-N63011903 KAB Einzelanschlüsse										
68810004 Kanalanschlussbeiträge	0,0	0,0	125,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	125,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-N63011903	0,0	0,0	125,8	0,0						
110201(99999999)-S63011101 Abwasserwirtschaft - AV ab 800 EUR										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	223,8	150,0	160,0	0,0	175,0	175,0	175,0	175,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	234,3	150,0	160,0	0,0	175,0	175,0	175,0	175,0
Saldo 110201(99999999)-S63011101	0,0	0,0	-234,3	-150,0	-160,0	0,0	-175,0	-175,0	-175,0	-175,0
110201(99999999)-Z63011000 Wertausgleichszahlungen										
78170001 ZW und ZS f. Investitionen Private Unternehmen	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(15,0)	(15,0)	(15,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 110201(99999999)-Z63011000	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2.884,3	-7.083,1	-7.968,1	-5.725,0	-7.090,1	-3.380,1	-7.070,1	-3.172,1

Erläuterungen zu Investiven Maßnahmen

B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

Im Jahr 2025 wird ein LKW Offener Kasten, ein Fahrzeug für den Elektrikermeister sowie ein Mobilbagger erworben.

E 63011030 Ertüchtigung von Pumpstationen

Im Stadtgebiet werden über 50 Abwasserpumpwerke betrieben und instandgehalten. Dabei ist es erforderlich, ältere, baulich/technisch verschlissene Anlagen durch Reinvestitionen auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur dadurch kann ein wasserwirtschaftlich sowie rechtlich erforderlicher und wirtschaftlich vertretbarer Betrieb aufrechterhalten werden.

E 63011206 Erneuerung SWK / RWK Erlengrund

Die aktuell vom Planungsbüro erstellte Kostenberechnung einschl. Ingenieurleistungen, Preissteigerung, sowie bisher nicht berücksichtigter Beweissicherung ergeben einen erhöhten Finanzmittelbedarf von 50 TEUR. Aufgrund der zum Teil sehr beengten Verhältnisse in den Stüchwegen und der sich z. Zt. nicht gänzlich abzuschätzenden Aufwandseinordnung in Hinsicht auf die Kalkulation der Bietenden, wird der Finanzmittelbedarf um 80 TEUR erhöht.

E 63011208 Erneuerung SWK Sedanstraße

Die Ergebnisse der Planung und Ausschreibung des zugrunde gelegten Baugrundgutachtens sind in der Örtlichkeit differiert vorgefunden. Hierdurch kommt es zu erhöhten Entsorgungskosten von Aushubböden sowie Asphaltaufrüchen. Zudem entstehen aufgrund sehr locker gelagerter Böden seitliche Bodenausbrüche, welche wiederum vergrößerte Rückschnittbereiche der bituminösen befestigten Flächen nach sich ziehen. Im Weiteren sind zusätzliche 14 Straßenablaufleitungen nebst Sinkkästen einzubauen, dessen Leistungen sich mit rd. 60 TEUR bezifferen lassen und im Nachgang intern mit S3.1 verrechnet werden.

E 63011212 Erneuerung SWK Roßbachstraße

Entsprechend dem aktuell vorliegendem Baugrundgutachten wird eine Grundwasserabsenkung und somit ein geschlossener Baugrubenverbau erforderlich. Im Weiteren, sind die Aushubböden überwiegend als nicht wiedereinbaufähig eingestuft und müssen daher und zudem aufgrund ihrer teilweise Belastungen (DK II) entsorgt werden. Hinsichtlich der erforderlichen Grundwasserabsenkung ist ein Beweissicherungsverfahren der Bestandsgebäude durchzuführen.

E 63011218 Hydraulische und Bautechnische Erneuerung Bereich MWK Kleine Dombrede

Aktuell müssen Bodengutachten erstellt werden. Ein umfangreicher Baumbestand mit Wurzelwerk und eine räumlich enge Lage vor Ort machen die Planung zeitintensiv.

E 63011225 Erneuerung SWK Schwabenring

Diese Kanalbaumaßnahme war ursprünglich in Ausführung durch die betriebseigene Kanalbaukolonne geplant und der Finanzmittelbedarf entsprechend kalkuliert. In der unmittelbaren Vergangenheit war jedoch festzustellen, dass eine Durchführung derartiger Maßnahmen in Eigenleistung, die zur Verfügung stehenden Kapazitäten zu sehr bindet bzw. durch Störanfalleinsätze sowie personalbedingte Ausfälle eine nicht unerheblich aufschiebende Wirkung entsteht. Man hat sich deshalb entschieden, diese sowie gleichgelagerte Maßnahmen einer öffentlichen Ausschreibung zuzuführen.

E 63011227 Sanierung MWK / RÜ Brückenkopf

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme das Bauwerk (RÜ) sowie die anbindende Kanalisation zu erneuern.

E 63011228 Erneuerung MWK Parkstraße zwischen Königstraße und Rodenbecker Straße

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 120m Mischwasserkanal, mittlerer Tiefe 2,80 m zu erneuern.

E 63011229 Erneuerung MWK Stichweg Kutenhauser Straße 25 a-f

Infolge von bautechnischem Sanierungsbedarf sind im Rahmen dieser Maßnahme 60m Mischwasserkanal, mittlerer Tiefe 2,20 m, zu erneuern.

E 63011232 Netzersatzanlagen

Im Angebot wurde die Erneuerung mit 250.000 € netto geschätzt, nach der Vorplanung ist eine neue Schätzung von 650 TEUR netto entstanden (zusätzliche Komponenten zur Integration in bestehende Anlagen und Preisvolatilität). Desweiteren ist das Notstromaggregat Weidestraße ebenfalls reparaturbedürftig geworden.

G 63011100 Grunderwerb

Für unterschiedlichste Maßnahmen zum Erhalt und Bau von abwassertechnischen Einrichtungen ist vorab ein Flächenerwerb erforderlich.

N 63011147 Umschluss Regenwasser Ringstr. ins Mischnetz im Bereich Wertstraße

Es handelt sich um eine Abwasserbehandlungsmaßnahme für Regenwasser stark befahrener Straßen auf Basis des Rundlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ vom 26.05.2004. Die Maßnahme ist im aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept verankert.

N 63011151 Mischwasserbehandlung Kuhlenstraße mit Einleitung Bastau

Die Abwasserbehandlungsanlage trägt zur Erfüllung der Gewässerschutzanforderungen der Bastau bei. Das Mischwassereinzugsgebiet M-SS-01-KL wird durch die kanalisierte Siedlungsfläche gebildet, die im Süden von der Bastau, im Westen von Preußen- und Bayernring, im Osten von der Ringstraße und im Norden von der Bismarkstraße begrenzt ist. Im Regenwetterfall schlägt derzeit das Mischwassernetz ungeklärt und ohne Rückhaltung in die Bastau ab. Durch den Bau der Abwasserbehandlungsanlage wird die Gewässersituation stofflich und hydraulisch wesentlich verbessert.

N 63011170 Neubau SWK / RWK Bergstraße, Winkelstraße, 1. und 2. BA

Der 1. BA wurde mit einem finanziellen Mehraufwand von rd. 50 T€ zum Jahresende abgeschlossen. Hintergrund waren erhöhte Kosten für Bodenentsorgung sowie erforderlich gewordene Mehraufwendungen der bituminösen Oberflächenwiederherstellung. Dieser finanzielle Ausgleich sowie die Berücksichtigung der Ereignisse im 1. BA und im Weiteren zu erwartende Preissteigerungen, ergeben einen erhöhten Finanzmittelbedarf von rd. 150 TEUR.

N 63011174 Automatische Kanalnetzbeurteilung

Zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Kanalnetzes soll eine Kanalnetzsteuerung entwickelt werden, die durch erweiterte Messtechnik in Verbindung mit neuen Regelorganen eine optimierte Bewirtschaftung des Kanalnetzes ermöglicht.

N 63011177 Sonderbauwerke Werftstraße

Das gesamte Sonderbauwerk in der Werftstraße ist sanierungsbedürftig. Zunächst sollen Teile der Elektrotechnik erneuert werden und später dann die Bau- und Maschinentechnik. Das Bauwerk ist das zentrale Bauwerk innerhalb des Kanalnetzes.

N 63011178 Neubau Graf-Wilhelm-Straße

Diese Kanalbaumaßnahme war ursprünglich in Ausführung durch die betriebseigene Kanalbaukolonne geplant und der Finanzmittelbedarf entsprechend kalkuliert. In der unmittelbaren Vergangenheit war jedoch festzustellen, dass eine Durchführung derartiger Maßnahmen in Eigenleistung, die zur Verfügung stehenden Kapazitäten zu sehr bindet bzw. durch Störfalleinsätze sowie personalbedingte Ausfälle eine nicht unerheblich aufschiebende Wirkung entsteht. Man hat sich deshalb entschieden, diese sowie gleichgelagerte Maßnahmen einer öffentlichen Ausschreibung zuzuführen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,375	1,188
Tariflich Beschäftigte	Anz.	73,000	73,500

Einrichtung 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)
 Budget 630 Abwasserwirtschaft (krE)
 Produkt 130202 Gewässer



Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anleger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

Zugehöriger Produktbereich

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r

S 3 / N. N. Übergangsweise Betriebsleitung

Zugehörige Produktgruppe

02 Natur und Landschaft

Budgetverantwortliche/r

S 3 / N. N. Übergangsweise Betriebsleitung

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Strategische Zielausrichtung

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.
- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.104,92	579.900	15.900	15.900	95.900	215.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.100,00	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	141.000	0	0	20.000	50.000
= Ordentliche Erträge	201.204,92	757.900	52.900	52.900	152.900	302.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.607,76	806.312	101.312	101.312	201.313	351.313
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.000	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	19.607,76	935.312	230.312	230.312	330.313	480.313
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	181.597,16	-177.412	-177.412	-177.412	-177.413	-177.413
= Ordentliches Ergebnis	181.597,16	-177.412	-177.412	-177.412	-177.413	-177.413
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	181.597,16	-177.412	-177.412	-177.412	-177.413	-177.413
= Ergebnis	181.597,16	-177.412	-177.412	-177.412	-177.413	-177.413

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind ausschließlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Durch die Umveranschlagung der Renaturierungsmaßnahme Bastau, werden die dafür erwarteten Zuwendungen nunmehr im investiven Teil ausgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen von der Stadt u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung, die nicht durch die allg. Umlage gedeckt sind (11 Tsd. €) und der Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRL (20 Tsd. €) zusammen.

Die im Vorjahr noch unter dieser Sparte ausgewiesenen Aufwendungen für die Renaturierungsmaßnahme Bastau, finden sich ebenso wie

die geplanten Zuwendungen nunmehr im investiven Teil wieder.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2025

Im Bereich der stadt-eigenen Flächen ist gemäß Umsetzungsfahrplan für Gewässerstrukturierungen des Kreises Minden Lübbecke auf Grundlage der EG-WRRL eine Strecke von 1,5 km (zwischen Ringstraße und Kolpingweg) als ökologischer Aufwertungsstrahlweg geplant. Eine wasserwirtschaftliche Genehmigung liegt für die gesamte Strecke der 1,5 km vor. Auf Anraten der Bezirksregierung ist die Strecke auf drei Bauabschnitte aufgeteilt worden. Der erste Abschnitt vom Kolpingweg bis Schwabenring konnte in 2014 fertig gestellt werden. Der Folgeabschnitt zwischen Schwabenring und Hohenstauenring ist bei rechtzeitiger Bewilligung der Förderung für 2025 geplant, der dritte und letzte Abschnitt (Hohenstauenring bis Ringstraße) in der genehmigten Ausbaustrecke ist dann für 2026 geplant.

Der Verlauf des Gewässers wird mäandrierend gestaltet und durch Vorlandabgrabungen eine Gewässeraue (Sekundäraue) geschaffen. Durch einbringen von Strukturelementen, wie Störsteine und gewässertypische große Anzahl von Totholzern, wird die Bastau in dem geplanten Bereich wieder Fließgewässercharakter bekommen.

Um Abschnitte des Osterbachs zu renaturieren, werden Konzepte im Bereich Meißen und im Bereich „Bunte Brücke“ erarbeitet.

An kleineren Gewässern des Stadtgebietes werden, je nach Flächenverfügbarkeit, strukturelle Verbesserungen, sowie Offenlegungen von verrohrten Abschnitten vorgenommen (z. B. Grundbach).

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	480.000	0	480.000	560.000	0
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	120.000	0	120.000	140.000	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600.000	0	600.000	700.000	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	0	600.000	700.000	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	610.000	0	610.000	710.000	10.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
130202(99999999)-E63013300 Renaturierung Bastau ab 2025										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	480,0	560,0	0,0	0,0
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	120,0	140,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	700,0	0,0	0,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	700,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	700,0	0,0	0,0
Saldo 130202(99999999)-E63013300	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130202(99999999)-G63013000 Grunderwerb für Gewässerbau										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 130202(99999999)-G63013000	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

G 63 013 000 Grunderwerb für Gewässerbau

Für den Ausbau sowohl berichtspflichtiger als auch kleinerer Gewässer werden Flächen entlang der Bachläufe für die Gewässerentwicklung und die Schaffung von Mäandern und Sekundäräuen benötigt.



Stellenplan 2025

Stellenplan SBM 2025

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

Beamte*innen nachrichtlich (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2024	Erläuterungen
<u>SBM</u>					
<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
Beigeordnete/r	B 3	1	1	1	
<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
Direktor/in	A 15	1	1	1	
<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
Rat/Rätin	A13,(2.1)	1	1	1	
Amtsrat/rätin	A12	0,75			
Amtmann/frau	A11	5,5	5,25	5,25	
<u>Summe:</u>		9,25	8,25	8,25	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Beamte*innen - SBM (nachrichtlich)									
Kostenträger	Beamte*innen auf Zeit	Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt			Summe	
		A13 (2.1)	A12	A11	A15	A13 (2.1)	A12		A11
010202 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1		0,375	2,5					4,875
110201 Abwasserwirtschaft			0,1875	1					1,1875
120101 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt		1	0,1875	2					3,1875
Endsumme:	1	1	0,75	5,5					9,25

Stellenplan SBM 2025

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

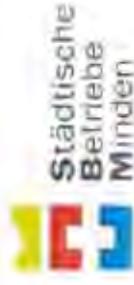
Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	ku- und kw-Vermerke 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024
TVöD				
15	2,00		2,00	2,00
12	8,00		7,50	7,50
11	19,00		17,00	15,00
10	4,00		2,00	2,00
9b	19,00		20,00	19,00
9a	8,00		7,00	4,00
8	4,00		4,00	4,00
7	19,00		18,00	16,00
6	95,00		91,50	86,50
5	48,00		49,00	48,00
4	38,50		36,00	35,00
3	1,00		1,50	0,15
Endsumme:	265,50		255,50	239,15

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Kostenträger	Entgeltgruppen TVöD													Summe
	15	12	11	10	09b	09a	8	7	6	5	4	3		
010202 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung					1,000									1,000
010602 Fuhrpark und Werkstatt	0,100		0,300		1,100	1,000		1,000	9,000		0,100			12,600
110101 Abfallwirtschaft	0,600	1,000	0,700		1,600				9,000	7,000	15,600			35,500
110201 Abwasserwirtschaft	1,000	5,000	13,000	2,000	8,000		4,000	12,000	18,000	6,000	4,000	0,500		73,500
120101 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt		1,000	5,000	2,000	1,000	6,000		3,000	27,000	7,000	5,000			57,000
120301 Stadtreinigung und Winterdienst	0,300				1,300				3,000	13,000	7,300			24,900
130101 Grün- und Parkanlagen		0,500			3,000	1,000		3,000	13,000	9,000	5,000			34,500
130301 Bestattungswesen		0,500			2,000				13,500	3,000	1,500	0,500		21,000
130302 Ortsspezifische Sonderleistungen ...									2,500	3,000				5,500
Endsumme:	2,000	8,000	19,000	4,000	19,000	8,000	4,000	19,000	95,000	48,000	38,500	1,000		265,500

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 Nachwuchskräfte - SBM



Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2025
Bachelor of Engineering	Ausbildungsvergütung	3
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	4
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	2
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1
Straßenwärter/in, Straßenbauer/in	Ausbildungsvergütung	5
Summe:		17

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Anpassungen an Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke

Status	S	Funktion/Dienststelle	Kostenträger 2025	Beförderung/ Höhergruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung/ Vermerke	Bes./Entg. bisher (2024)	Bes./Entg. neu (2025)
Beamte*innen	SZ	Steuerungsunterstützung Betriebsleitung	010202	Anpassung an Bewertung	0,75 x A 11	0,75 x A 12
		SZ				
TVöD	S 2.1	Leitung Betriebliche Dienste	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 10	EG 11
TVöD	S 2.1	Meister*in Abfallwirtschaft	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 6	EG 9b
TVöD	S 2.2	Leitung Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 11	EG 12
TVöD	S 2.5	Kfz-Mechaniker	010602	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6
		S3				
TVöD	S 3.0	SB Finanzen, Controlling, Steuerungsunterstützung	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 9a	EG 10
TVöD/Beamt	S 3.12	Ingenieur*in Straßenbau und Brücken	120101	Anpassung an Besetzung	EG 11	A 11
TVöD	S 3.13	SGL Verkehrslenkung, -sicherung, Streckenkontrolle	120101	Anpassung an Bewertung	EG 9b	EG 10
TVöD	S 3.13	SGL bauliche Erhaltung, Aufbrüche, Versorgungsmaßnahmen	120101	Anpassung an Bewertung	EG 9b	EG 10
TVöD	S 3.31	Mitarbeiter Kanalnetzbetrieb	110201	Anpassung an Bewertung	EG 6	EG 7

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Mehr-/Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	S	Funktion / Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Kostenträger 2025	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		SZ					
		S 2					
TV6D	2.0	Mitarbeiter*in Hausdienste, Lager		1,00	verschiedene	EG 4	
TV6D	2.3	Meister*in Bäume		1,00	130101	EG 9a	
TV6D	2.3	SB mD Grünflächen		0,25	130101	EG 6	Anpassung an Teilzeit
TV6D	2.4	Saisonkraft Bestattungswesen		0,50	130301	EG 4	
TV6D	2.3	SB mD Bestattungswesen		0,25	130301	EG 6	Anpassung an Teilzeit
TV6D	2.5	Meister*in Kfz-Werkstatt		1,00	010602	EG 9a	
TV6D	2.5	Kfz-Mechatroniker*in		1,00	010602	EG 6	
		S 3					
TV6D	3.0	Freistellungsphase ATZ	0,50		110201	EG 12	Ende Freistellungsphase ATZ
TV6D	3.0	Werkstudent*in	0,50		120101	EG 3	
TV6D	3.0	Bauinformatiker*in		1,00	110201	EG 11	
TV6D	3.12	Ingenieur*in Straßenbau und Brücken		2,00	120101	EG 11	
TV6D	3.13	Fachkraft Straßenunterhaltung (Asphaltbau)		1,00	120101	EG 6	
TV6D	3.13	Fachkraft Straßenunterhaltung ("Flickwagen")		1,00	120101	EG 6	
TV6D	3.13	Mitarbeiter*in Straßenunterhaltung ("Flickwagen")		1,00	120101	EG 4	
TV6D	3.31	Fachkraft Kanalnetzbetrieb		1,00	110201	EG 6	
		Summe SBM:	1,00	12,00			
		Summe SBM saldiert:	11,00		Mehrstellen		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2026 EUR 2	2027 EUR 3	2028 EUR 4	2029 EUR 5	
2025	8.688.921	3.755.000	625.000		625.000
Summe	8.688.921	3.755.000	625.000		625.000
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme		8.090.100	4.780.100	8.070.100	4.537.100

Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DRL	Druckrohrleitung
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
ff	fortfolgende
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KKA	Kleinkläranlage
KomHVO	Kommunale Haushaltsverordnung
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
lfd.	laufend
LSA	Lichtsignalanlagen
lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PW	Pumpwerk
RASt	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen
RBF	Retentionsbodenfilter
RE	Rechnungsergebnis
RKB	Regenklärbecken
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: N 63011117 Abwasser: ABK-Nr.:

Auftragsschlüssel	
Kennung	Beschreibung
B	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
E	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
G	Grunderwerb
K	Kapitalzuführung
N	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
P	Planung
S	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
T	Technische Anlagen
Z	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt

